Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes

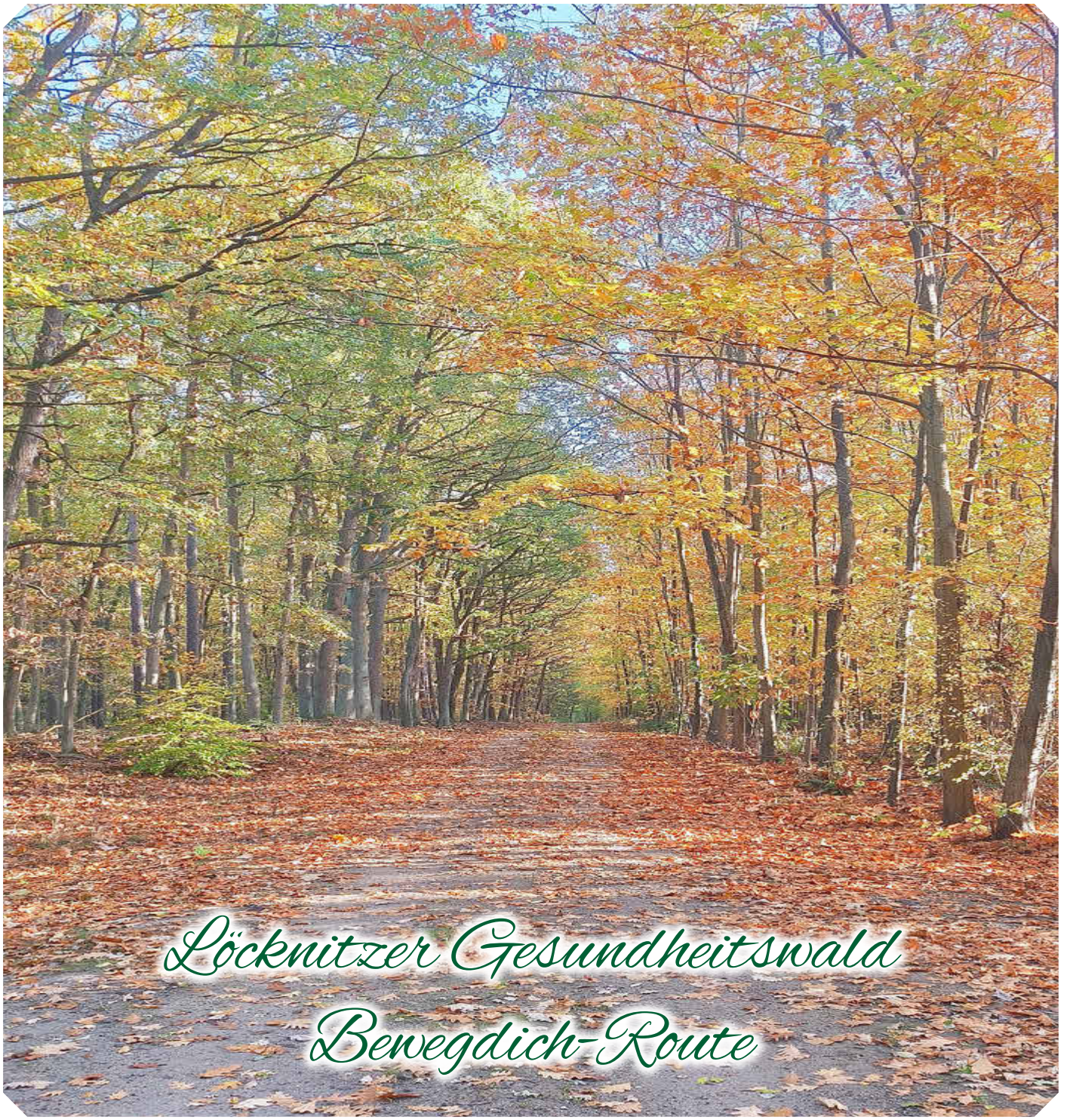
LÖCKNITZ-PENKUN

mit den Gemeinden

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz, Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –

Jahrgang 21 | 17. November 2026 | Nr. 11/2026



POSTAKTUELL – An alle Haushalte

Inhaltsverzeichnis

Amtliches

Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun 3
Stellenausschreibung 4
Schließzeit Amt Löcknitz-Penkun 4
Information Friedhofsverwaltung Amt Löcknitz-Penkun 5
Feuerwehr Blankensee 5
Einladung Jagdgenossenschaft Rossow 6
Einladung der Jagdgenossenschaft Glashütte 6
Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Rothenklempenow 6
Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Rothenklempenow 6
Neuer Spielplatz in der Ortsgemeinde Wollin/Friedefeld 7
Bekanntmachung der Stadt Penkun 7
Hundesteuer der Stadt Penkun 8
Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Penkun 8
Erste Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Penkun 8
Abfuhrtermine Oktober November 2026 Blaue Tonne 9
Abfuhrtermine Oktober November 2026 Gelber Sack 9

Nichtamtlicher Teil

CariMobil – Beratung auf Rädern 10
Altersjubilare Dezember 10
DorfVernetzt-Resümee - Schwennenz 11
Unser Erntedankfest 2026 11
Herbstfest in Blankensee 12
Jugendweihe Kennenlernfahrt 13
Besuch aus der Partnerstadt Sassenberg 13
Informationen des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales der Gemeinde Löcknitz 13
Kita Randow-Spatzen - Ritterfest in unserem Kindergarten! 16
Kita Randow-Spatzen - Kleine Entdecker auf dem polnisch-deutschen Weg der Wissenschaft und Freundschaft 16
Kita Randow-Spatzen - Nachbartage in Löcknitz – gemeinsames Spielen, Lernen und interkulturelle Begegnungen 17
Kita Randow-Spatzen - Treffen von Vorschulkindern mit klassischer Musik 18
Kita Randow-Spatzen - Huch ein Buch 18
Kita Randow-Spatzen - Tag der Nachbarn in Stettin 18
Grundschule Löcknitz - Besuch in der Rangerstation 19
Grundschule Löcknitz - Sportveranstaltungen 2026 20
Grundschule Löcknitz - Ein sportlicher Abschluss: Unser jährlicher Crosslauf 20
Grundschule Mewegen - Sportfest 21
Ein sportlicher Monat an der Grundschule Löcknitz 21
Herzlichen Glückwünsch zum 60. Geburtstages des Judovereins Löcknitz 22
AWO Kita Löcknitz - Uns Welt-Entdecker 22
AWO Kita Pusteblume Penkun - Wo aus großen Träumen Kinderlachen wird 23
Freude und Trauer im JSV Löcknitz e.V. 24
Gottesdienste November/Dezember - Evangelisches Pfarramt Boock 25
Gottesdienste und sonstige Veranstaltungen Pfarramtsbereich Löcknitz - November/Dezember 25
Gottesdienste im Pfarrsprengel Penkun 25
Weihnachtsmarkt Rothenklempenow 26
Weihnachtskonzert in Penkun 26
Kursangebote der Volkshochschule in Pasewalk 26
Schießwarnung Jägerbrück 2026 Dezember 27
50. Jubiläum der Schulentlassung 27
Weihnachtsbaumverkauf an der Revierförsterei Löcknitz 27
Nominierung der Bewerbergruppen des Spacemaker Wettbewerbes 27
Konzert Parkkapelle Battinsthal 28
2. Adventsmarkt in Schmarsow 28
Boocker Weihnachtsglühen 28
Lebendiger Adventskalender in Boock 2026 29
Traditioneller Adventsmarkt auf der Burg 29
Weihnachtskonzert Kirche Löcknitz 29
Der Anglerverein Randowtal Löcknitz e.V. informiert 30
Gemütlicher Glühweinnachmittag an der Randowaue 30
Weihnachtsmarkt im Schlosshof Penkun 30
Kerzenkonzert Polzow 30
Adventsmarkt in Rossow 31
Veranstaltungen auf dem Küsselhof 31

IMPRESSUM:

Bekanntmachungsblatt Amt Löcknitz-Penkun

Herausgeber: Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz
Internet: www.amt-loecknitz-penkun.de, E-Mail: amtsblatt@amt-lp.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Herr Futh, Tel.: 039754/50128
Für unverlangt eingesandte Manuskripte besteht keine Verpflichtung der Veröffentlichung. Der Herausgeber und die Redaktion behalten sich vor, Beiträge zu kürzen und redaktionell zu bearbeiten. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge liegt bei den Autoren.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages.
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 32 bis 40.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.300 Exemplare

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang–

Telefonverzeichnis Amt Löcknitz-Penkun

Name	Aufgabe	Telefonnummer	Zimmer
Leitender Verwaltungsbeamter			
Herr D. Futh	Leitender Verwaltungsbeamter	039754 50126	28
Frau A. Philipp	Sekretariat, Amtsblatt	039754 50128	28
Frau S. Juhl	Lohn/Gehalt	039754 50127	29
Frau D. Wagner	Personal, Lehrausbildung, Bundesfreiwilligendienst, Wahlen,stellv. Leitende Verwaltungsbeamtin	039754 50139	27
Frau K. Ramscheck	Poststelle, Zentrale, Archiv	039754 500	10
Haupt- und Ordnungsamt			
Frau A. Timm	Leiterin Haupt- und Ordnungsamt	039754 50113	13
Frau J. Weiß	Ordnung u. Sicherheit/Stellv. OAL/Kultur	039754 50114	19
Herr E. Schinke	Ordnung u. Sicherheit, ruhender Verkehr	039754 50205	19
Frau H. Schmidt	Einwohnermeldeamtl	039754 50107	17
Herr G. Carnitz	Einwohnermeldeamt	039754 50117	17
Frau T. Lüdtke	Standesamt, Fundbüro	039754 50118	18
Frau P. Schröder-Sanow	Friedhofswesen/Abfallwirtschaft/Feuerwehr	039754 50204	12
Frau S. Radant	Kindertagesstätten/Schulen	039754 50111	12
Frau K. Benning	Wohngeld	039754 50201	16
Frau A. Pietralla	Gewerbe	039754 50109	11
Kämmerei			
Frau J. Melech	Leiterin Kämmerei	039754 50131	31
Frau M. Becker	Mitarbeiterin Planung, stellv. Kämmerin	039754 50130	30
Frau A. Mülling	Mitarbeiterin Planung	039754 500	35
Frau K. Dawidowicz	Mitarbeiterin Planung	039754 50144	35
Frau J. Neumann	Kassenverwalterin	039754 50134	34
Frau V. Liskow	Mitarbeiterin Kasse	039754 50136	34
Frau F. Bose	Vollstreckung, Datenschutz	039754 50137	33
Herr N. Goroncy	Steuern	039754 50119	36
Frau S. Sadurska	Steuern	039754 50132	32
Frau A. Marquardt	Rechnungsprüferin	039754 50133	37
Herr B. Lewerenz	Systemadministration	039754 50141	38
Frau V. Röwer	Bilanzbuchhaltung	039754 50135	35
Frau L. Stechow	Anlagenbuchhaltung	039754 50206	14
Frau M. Gombert	Geschäftsbuchhaltung	039754 50125	14
Bauamt			
Herr K. Stahl	Leiter Bauamt	039754 50156	24
Frau G. Scherzandt	Wirtschaftsförderung, stellv. Bauamtsleiterin	039754 50155	21
Frau S. Rose	Bauverwaltung, Aufgrabegenehmigungen, Hausnummernvergabe	039754 50150	23
Herr L. Werth	Bauleitplanung, Liegenschaften, Pachtverträge	039754 50138	26
Frau N. Spiegel	Liegenschaften, Pachtverträge	039754 50120	26
Herr P. Kühl	Gebäudemanagement, Wohnungen, Versicherungen	039754 50121	22
Herr F. Döbler	Sachbearbeiter Hochbau, Bauaufsicht	039754 50154	22
Herr J. Mißling	Vergabestelle	039754 50152	25

Öffnungszeiten

Mo. 09:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 15:30 Uhr
Di. 09:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. geschlossen
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr

09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 15:30 Uhr, **nur mit Termin**
09:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr, **ohne Termin**

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt (Melde-, Pass-, Ausweis- und Fischereiwesen)

Mo., Di., Mi. geschlossen
Do. geschlossen
Fr. 09:00 – 12:00 Uhr, nur mit Termin

Terminbuchung unter www.amt-loecknitz-penkun.de

Amt Löcknitz-Penkun
Fax: 039754 50200
www.amt-loecknitz-penkun.de
E-Mail: amt@amt-lp.de

Amtlicher Teil

Amt Löcknitz-Penkun

Stellenausschreibung

In der **Gemeinde Löcknitz** ist ab dem 01.01.2027 eine unbefristete Stelle als

„Mitarbeiter Bauhof mit dem Schwerpunkt Hausmeister (w/m/d)“

in Vollzeit (39 Wochenstunden) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Tätigkeiten:
- Wartung und Sicherung von Gebäuden und Sanitäranlagen der Grundschule und der Regionalen Schule
- Pflege und Unterhaltung der Außen-/Grünanlagen beider Schulen
- Unterhaltungsarbeiten an den Liegenschaften der Grundschule und der Regionalen Schule sowie Durchführung kleinerer Instandhaltungsarbeiten
- Winterdienst auf den Schulhöfen der Grundschule und der Regionalen Schule im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
- Unterstützung bei schulischen Veranstaltungen
- Vertretung der Hausmeister untereinander
- Unterstützung auf dem gemeindlichen Bauhof

Voraussetzung:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung im bauhandwerklichen Bereich
- Führerschein Klasse B, C1 und C1E
- in hohem Maße eigenverantwortliches, selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit, freundliches und sicheres Auftreten
- Dienstbereitschaft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten und über diese hinaus (z. B. Winterdienst, Notreparaturen)
- einwandfreies erweitertes Führungszeugnis (Vorlage bei beabsichtigter Einstellung)

Das bieten wir:
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- bei Vorliegen aller Voraussetzungen eine Bezahlung bis zur Entgeltgruppe 5
- tarifliche Bezahlung
- 31 Tage Urlaub im Jahr
- Fahrradleasing
- alternatives Entgelt-Anreizsystem in Form einer Sachbezugskarte
- betriebliche Altersvorsorge

Die Mitgliedschaft in der freiwilligen Feuerwehr Löcknitz sowie das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber werden bei gleicher Eignung positiv berücksichtigt.
Bewerbungen mit Lebenslauf, Passbild und Ausbildungsnachweisen sind bis zum

17.12.2026

an den Bürgermeister der Gemeinde Löcknitz über Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz zu richten oder online im PDF-Format an:
d.wagner@amt-lp.de zu senden.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihre Bewerbungsunterlagen nur gegen einen adressierten und frankierten Rückumschlag zurücksenden können und weitere Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung nicht erstattet werden. Ist der Bewerbung kein frankierter Rückumschlag beigefügt, werden die Unterlagen entsprechend der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet. Die Gemeinde verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten gem. § 26 Bbg. DSG zum Zwecke der Durchführung des Auswahlverfahrens. Weitere Informationen zum Thema Datenschutz finden Sie unter www.amt-loecknitz-penkun.de.

Schließzeit Amt Löcknitz-Penkun

Die Amtsverwaltung Löcknitz-Penkun ist in der Zeit vom 28.12.2026 bis 30.12.2026 geschlossen.



Der Amtsvorsteher

Informationen aus Friedhofsverwaltung des Amtes Löcknitz-Penkun

In Bezug auf das Friedhofswesen innerhalb des Amtes Löcknitz-Penkun können Sie Ihre Anliegen innerhalb der Sprechzeiten oder nach Vereinbarung eines Termins in der Friedhofsverwaltung vortragen.

Gern beraten wir Sie in folgenden Anliegen:

- Auswahl der Grabstätte und der damit verbundenen Kosten zum Erwerb sowie der damit verbundenen Pflichten
- Veränderungen an bereits bestehenden Grabstätten,
- Verlängerungen von Nutzungsrechten
- Antragstellungen in Bezug auf Veränderungen oder Einebnungen von Grabstätten
- Grabpflege
- etc.

Sprechzeiten des Amtes Löcknitz-Penkun:
Montag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

Frau Schröder-Sanow
Tel.: 039754 50204
p.schroeder-sanow@amt-lp.de

Gemeinde Blankensee

Feuerwehr Blankensee





Seit dem 20.10.2026 hat die Freiwillige Feuerwehr Blankensee ein zweites Einsatzfahrzeug in ihrem Fuhrpark. Abgeholt wurde es an der Landesfeuerwehrschule Malchow. Der abgebildete Mannschaftstransportwagen (MTW) auf Basis des Mercedes Benz Vito hat die Möglichkeit, acht weitere Kameraden zum Einsatzort zu transportieren. Es folgt noch die Ausstattung mit Funkgeräten und dann kann das Fahrzeug feierlich in Dienst gestellt werden.

Der MTW soll unserer Feuerwehr die Möglichkeit geben, mit bis zu 14 Kameraden zeitgleich die Einsatzstelle zu erreichen. Zusammen mit dem TSF W erhöht sich die Einsatzbereitschaft dadurch extrem.
Nach der guten Fahrzeugausstattung freuen wir uns auf den Beginn des Neubaus des neuen Gerätehauses. Damit ist unsere Freiwillige Feuerwehr materiell und infrastrukturell für die nächsten Jahre super aufgestellt.
Gerne sehen wir auch neue Mitglieder! Wer Lust auf Feuerwehr und Ehrenamt hat, ist gerne gesehen! Ausbildung ist an jedem letzten Freitag im Monat. Meldet euch gerne bei der Wehrführung.

Stefan Müller
Bürgermeister



Gemeinde Rossow

Einladung Jagdgenossenschaft Rossow

Sehr geehrte Damen und Herren,
Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Rossow lädt alle Grundeigentümer
mit bejagbaren Flächen im Gemeindegebiet Rossow zur Jagdgenossenschaftsversammlung ein.
Diese findet:
am Freitag, den 04.12.2026 um 19:00 Uhr
in der Feldstraße 13, 17322 Rossow

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Abstimmung über die Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Anträge
6. Diskussion
7. Abstimmung und Beschlussfassung/ Jagdpachtvertragsverlängerung
8. Schlusswort

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Benno Steinke
Vorsitzender

Gemeinde Rothenklempenow

Einladung der Jagdgenossenschaft Glashütte

An alle Verpächter der Gemarkung Glashütte

Die Jagdgenossenschaft Glashütte lädt zur Mitgliederversammlung
am Donnerstag, den **26.11.2026 um 17:30 Uhr**
im Kulturraum der Grünhofer Milchviehzucht AG ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassierers
4. Beschluss zur Neuverpachtung
5. Sonstiges
6. Gemütliches Beisammensein

gez. Der Vorstand
Grünhof, der 23.10.2026

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Rothenklempenow

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)
in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 16.05.2024 (GVOBl. M-V 2024, S. 270), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 08.07.2026 (GVOBl. M-V S. 719, 727) und der §§ 1 bis 3 und 17 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 08.07.2026 (GVOBl. M-V S. 719, 730) wird nach Beschlussfassung der Gemeinde Rothenklempenow vom 13.10.2026 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

In § 7 wird folgende Änderung vorgenommen:

§ 7 Steuersatz

Die Steuer beträgt 16 % der Bemessungsgrundlage.

Artikel 2

Die Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Rothenklempenow tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Rothenklempenow, 14.10.2026





Rainer Schulze
Der Bürgermeister

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V): Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift oder der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Rothenklempenow

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)
in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 16.05.2024 (GVOBl. M-V 2024, S. 270), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 08.07.2026 (GVOBl. M-V S. 719, 727) und der §§ 1 bis 3 und 17 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 08.07.2026 (GVOBl. M-V S. 719, 730) wird nach Beschlussfassung der Gemeinde Rothenklempenow vom 13.10.2026 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

In § 6 wird folgende Änderung vorgenommen:

§ 6 Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr

a)	für den 1. Hund	40,00 Euro
b)	für den 2. Hund	50,00 Euro
c)	für den 3. und jeden weiteren Hund	70,00 Euro

Artikel 2

Die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Rothenklempenow tritt zum 01.01.2027 in Kraft.

Rothenklempenow, 14.10.2026

Rainer Schulze
Der Bürgermeister

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V): Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift oder der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Stadt Penkun

Neuer Spielplatz in der Ortsgemeinde Wollin/Friedefeld





Mit vielen Stunden Arbeitsleistung an den Wochenenden sowie einigen privaten Sach- und Geldspenden wurde in den letzten Monaten ein neuer Spielplatz errichtet. Mit finanziellen Mitteln des Landkreises Vorpommern Greifswald und der Stadt Penkun konnten die Geräte beschafft werden. Der Aufbau selbst wurde zusammen mit vielen freiwilligen Helfern aus Wollin und Friedefeld, viel Tatendrang beim Erstellen von Fundamenten sowie den Aufbau der Spielgeräte umgesetzt und somit eine schöne Platzgestaltung für die Kinder errichtet.
Bedanken möchten wir uns bei den Helfern, die mit Muskelkraft und Technik die Spielgeräte aufgebaut haben, sowie bei den Kuchenbäckern, Ortsvertretern und Kameraden, die zusammen das Einweihungsfest Anfang Oktober vorbereitet und bei schönstem Herbstwetter durchgeführt haben. Euch allen gilt unser Dank. Es ist sehr schön, wenn Nachbarschaftshilfe und der Zusammenhalt in der Gemeinde hochgehalten werden.

Antje Zibell
Bürgermeisterin

Flächennutzungsplan der Stadt Penkun – frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Penkun hat in ihrer Sitzung am 06.11.2024 beschlossen, einen Flächennutzungsplan aufzustellen.
Der Geltungsbereich umfasst das gesamte Gebiet der Stadt Penkun mit ihren Ortsteilen mit ca. 78 km². Er ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Der Vorentwurf des Flächennutzungsplans der Stadt Penkun (Stand: November 2026) und der Vorentwurf der Begründung (Stand: November 2026) sowie der Vorentwurf des Umweltberichtes werden in der Zeit **vom 25.11.2026 bis einschließlich 08.01.2027**
im Internet auf der Webseite des Amtes Löcknitz-Penkun www.amt-loecknitz-penkun.de sowie auf dem Bauplanungsportal Mecklenburg-Vorpommern veröffentlicht.
Zusätzlich erfolgt eine öffentliche Auslegung eines Papierexemplars im Amt Löcknitz-Penkun in 17321 Löcknitz, Chausseestraße 30 zu folgenden Dienstzeiten

montags	8:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:30 Uhr
dienstags	8:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
mittwochs	8:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 14:30 Uhr
donnerstags	8:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 14:30 Uhr
freitags	8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Penkun abgegeben werden. Die Stellungnahmen sind elektronisch an folgende E-Mailadresse abzugeben: l.werth@amt-lp.de. Stellungnahmen können auch schriftlich oder während der Auslegungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.
Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 4a Abs. 6 BauGB Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Penkun, den 29.10.2026



A. Zibell
Bürgermeisterin

Hundesteuer der Stadt Penkun

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
das Amt Löcknitz-Penkun möchte Sie darauf hinweisen, dass gemäß der Hundesteuersatzung der Stadt Penkun vom 07.10.2026 die Hundehaltung im Stadtgebiet anzeigepflichtig ist.
Der § 12 dieser Satzung verpflichtet Sie als Hundehalter, einen Hund nach Ablauf des 3. Lebensmonats innerhalb von zwei Wochen anzumelden. Für jeden im Stadtgebiet gehaltenen Hund wird nach erfolgter Anmeldung zum Nachweis eine Hundesteuermarke herausgegeben.
Den Hund können Sie persönlich, telefonisch, per E-Mail oder per Post an- und abmelden. Auf der Webseite des Amtes Löcknitz-Penkun finden Sie entsprechende Formulare.
Nach Feststellung eines nicht angemeldeten Hundes durch das Amt Löcknitz-Penkun wird gemäß § 16 der oben genannten Satzung ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet.

Drodzy mieszkańcy,
Urząd Löcknitz-Penkun pragnie Państwa poinformować, że zgodnie z uchwałą Rady Miasta Penkun o pobieraniu podatku od psa z dnia 07.10.2026 roku, posiadanie psa na terenie miasta Penkun podlega obowiązkowi zgłoszenia.
Zgodnie z § 12 niniejszej uchwały, każdy obywatel miasta Penkun posiadający psa zobowiązany jest zarejestrować go w terminie dwóch tygodni od ukończenia przez psa 3. miesiąca życia. Dla każdego posiadanego na terenie miasta psa wydawany jest, po dokonaniu rejestracji, identyfikator z numerem rejestracyjnym potwierdzający jego zameldowanie. Psa można zarejestrować i wyrejestrować osobiście, telefonicznie, per E-Mail lub wysyłając pismo pocztą. Odpowiednie formularze znajdą Państwo na stronie internetowej Urzędu Löcknitz-Penkun.
Jeśli w trakcie kontroli przeprowadzanej przez Urząd Löcknitz-Penkun zostanie ustalony brak zgłoszenia psa podlegającego obowiązkowi rejestracyjnemu, zostanie wszczęte postępowanie administracyjne w sprawie wykroczenia zgodnie z § 16 wyżej wymienionej uchwały.

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Penkun

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)
in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 16.05.2024 (GVOBl. M-V 2024, S. 270), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.04.2026 (GVOBl. M-V S. 300, 303) und der §§ 1 bis 3 und 17 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.05.2023 (GVOBl. M-V S. 650) wird nach Beschlussfassung der Stadt Penkun vom 07.10.2026 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

In § 7 wird folgende Änderung vorgenommen:

§ 7 Steuersatz

Die Steuer beträgt 17 % der Bemessungsgrundlage.

Artikel 2

Die Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Penkun tritt am 01.01.2027 in Kraft.

Penkun, 08.10.2026



Antje Zibell
Die Bürgermeisterin

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V): Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift oder der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Penkun

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.05.2024 (GVOBl. M-V 2024, S. 270), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07.04.2026 (GVOBl. M-V S. 300, 303), und des Kommunal-

abgabengesetzes (KAG M-V) des Landes Mecklenburg-Vorpommern in der seit dem 12.04.2005 geltenden Fassung (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.05.2023 (GVOBl. M-V S. 650), wird nach Beschlussfassung in der Stadt Penkun vom 07.10.2026 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

In § 6 wird folgende Änderung vorgenommen:

§ 6 Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr

a) für den 1. Hund 30,00 Euro
b) für den 2. Hund 50,00 Euro
c) für den 3. und jeden weiteren Hund 80,00 Euro

Artikel 2

Die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Stadt Penkun tritt zum 01.01.2027 in Kraft.

Penkun, 08.10.2026



Antje Zibell
Die Bürgermeisterin

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V): Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift oder der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Abfuhrtermine

Abfuhrtermine Gelber Sack für November und Dezember

25.11.2026 16.12.2026	Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin
26.11.2026	Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow
27.11.2026	Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof
02.12.2026	Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünsche Berge, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow, Theerofen
03.12.2026	Gorkow, Löcknitz
20.11.2026, 11.12.2026	Bergholz, Rossow, Wetzenow
19.11.2026, 10.12.2026	Caselow

Abfuhrtermine Blaue Tonne für November und Dezember

11.12.2026	Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow
18.11.2026 16.12.2026	Boock, Dorotheenwalde, Lünsche Berge, Rothenklempenow, Theerofen
17.11.2026 15.12.2026	Blankensee, Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Plöwen, Remelkoppel
02.12.2026	Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Retzin, Sommersdorf, Wollin
18.11.2026 16.12.2026	Grambow, Hohenholz, Kyritz, Ladenthin, Lebehn, Nadrensee, Neu-Grambow, Pomellen, Schwennenz
27.11.2026	Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hinterfelde, Hohenfelde, Krackow, Linken, Ramin, Schmagerow, Schuckmannshöhe, Sonnenberg, Storkow, Streithof, Wilhelmshof
14.12.2026	Gorkow, Löcknitz
20.11.2026	Glashütte

Öffentliche Bekanntmachungen – Ende–

Nichtamtlicher Teil

CariMobil – Beratung auf Rädern

Wir kommen zu Ihnen, Sprechen mit Ihnen und unterstützen Sie:

- Fragen zu Anträgen, amtlichen Schreiben und Behördenangelegenheiten
- Fragen zu Miete, Wohnen und Wohngeld
- Fragen des Auskommens und des Lebensunterhalts
- Fragen zu Arbeit, Arbeitslosigkeit, ALG I und Grundsicherungsgeld (ehem. Hartz IV)
- Fragen zur Erziehung, Schule und den Berufswegen Ihrer Kinder
- Fragen zu Krankheiten, Krankheitsfolgen, Rehabilitation und Pflege
- Fragen zu Einschränkungen und Behinderungen
- Fragen zu Renten, Beiträgen oder zur Sicherung im Alter
- Fragen zu Schulden, Ratenzahlung und Entschuldung

Das Beratungsmobil ist am:
Donnerstag, den 19.11.2026

in:	von:
Rothenklempenow, Parkplatz bei Kirche	13:00 – 13:45 Uhr
Boock, bei Gem.Zentr.“Zur Goldtonne“	14:00 – 14:45 Uhr

Sowie am:
Dienstag, den 24.11. & 08.12.2026

in:	von:
Löcknitz, kath. Begegnungszentr. (Mia), Am See 3a	09:00 – 09:45 Uhr
Penkun, Marktplatz	10:00 – 10:45 Uhr
Nadrensee, bei Wertstoffcont. (am 24.11.)	11:00 – 11:45 Uhr
Schwennenz, bei Info-Tafel (am 24.11.)	12:00 – 12:45 Uhr
Ramin, bei Info-Tafel/Rastplatz (am 24.11.)	13:00 – 13:45 Uhr
Krackow, bei Info-Tafel (am 8.12.)	11:00 – 11:45 Uhr
Grambow, bei Dorfteich (am 8.12.)	12:00 – 12:45 Uhr
Rossow, bei Info-Tafel (am 8.12.)	13:00 – 13:45 Uhr

Wir stellen Kontakte her, informieren und beraten Sie kostenlos sowie unbürokratisch. Sprechen Sie uns an! (auch wenn der Bus nicht in Ihrem Ort hält oder für eine Beratung im Büro) **Bitte vereinbaren Sie telefonisch vorher einen Termin!** Vielen Dank!



CariMobil Pasewalk
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.
Am Markt 1, 17309 Pasewalk, Mobil: 0172 5356776
carimobil.pasewalk@caritas-vorpommern.de

Wir gratulieren den Jubilaren im

Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Dezember

95. Geburtstag

Frau Welk, Christa	am 09.12.	Grambow OT Schwennenz
Frau Zehm, Gerda	am 13.12.	Grambow
Frau Lange, Rose-Marie	am 18.12.	Grambow
Herr Kelch, Werner	am 23.12.	Nadrensee
Herr Watzke, Heinrich	am 31.12.	Penkun

85. Geburtstag

Frau Böder, Edelgard	am 02.12.	Grambow OT Schwennenz
Frau Fritsche, Bärbel	am 05.12.	Nadrensee
Frau Kaschke, Christel	am 17.12.	Grambow
Frau Knop, Monika	am 19.12.	Löcknitz
Herr Walk, Peter	am 27.12.	Penkun OT Grünz
Herr Schlüter, Horst	am 28.12.	Rothenklempenow

80. Geburtstag

Herr Lemke, Siegfried	am 07.12.	Glasow
Herr Thele, Hans-Ulrich	am 22.12.	Grambow
Herr Kurth, Erich	am 23.12.	Löcknitz
Frau Spalczyński, Urszula	am 24.12.	Blankensee
Herr Wendorf, Norbert	am 25.12.	Penkun OT Storkow
Frau Radtke, Sabine	am 26.12.	Boock

75. Geburtstag

Frau Bettac, Gertrud	am 07.12.	Boock
Herr Hering, Karl-Heinz	am 12.12.	Blankensee OT Pampow
Herr Kaeding, Bernd	am 13.12.	Löcknitz
Frau Zakrzewska, Stanisława	am 15.12.	Penkun
Herr Rüdiger, Wolfgang	am 16.12.	Glasow
Herr Irmler, Willi	am 21.12.	Penkun
Herr Spremberg, Udo	am 26.12.	Blankensee OT Freienstein
Frau Doms, Christiane	am 27.12.	Löcknitz

70. Geburtstag

Herr Jankowski, Artur	am 01.12.	Löcknitz
Frau Berndt, Ilona	am 02.12.	Löcknitz
Herr Prinz, Klaus	am 03.12.	Penkun
Herr Nitschke, Frank	am 04.12.	Krackow
Frau Rose, Angelika	am 04.12.	Löcknitz
Frau Hensel, Johanna	am 08.12.	Löcknitz
Herr Fiebelkorn, Michael	am 09.12.	Penkun
Herr Wittkopp, Jörg	am 09.12.	Löcknitz
Frau Strycharczyk, Ewa	am 13.12.	Löcknitz
Herr Bose, Detlef	am 17.12.	Plöwen
Frau Krieg, Christiane	am 18.12.	Löcknitz
Frau Stecka, Danuta Ewa	am 18.12.	Löcknitz
Frau Sy, Marina	am 20.12.	Plöwen
Frau Trarbach, Margitta	am 22.12.	Rothenklempenow
Herr Kähler, Manfred	am 23.12.	Ramin
Herr Schittler, Bogusław	am 24.12.	Grambow OT Schwennenz



Foto: stock.adobe.com - VETOCHKA

Rückblick der Vereine und Verbände

DorfVernetzt-Resümee - Schwennenz





Erfolgreiches 17. Kerzenkonzert in der Dorfkirche Schwennenz Am Samstagabend, dem 17.10.2026, fand in der Dorfkirche Schwennenz das 17. Kerzenkonzert im Rahmen von #DorfVernetzt (@dorfvernetzt) statt. Rund 130 Besucherinnen und Besucher füllten das historische Gotteshaus bis auf den letzten Platz. Neben zahlreichen Gästen aus Schwennenz und den umliegenden Ortschaften von Krackow bis Boock reisten auch einige Musikliebhaber aus Berlin, Hamburg, Kiel und Niedersachsen an, um diesen besonderen Abend mitzuerleben.

Die deutsch-norwegische Künstlerin Liv Solveig (@livsolveig) trat an diesem Abend erstmals gemeinsam mit ihrem Partner David-Eric im Duo auf. Mit einer vielseitigen Kombination aus Gesang, Geige, Keyboard und Schlagzeug boten die beiden ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Zwischen den einzelnen Stücken teilte Liv Solveig persönliche Geschichten und nordisch geprägte Anekdoten mit dem Publikum, was für eine sehr angenehme und nahbare Atmosphäre im Kirchenraum sorgte.

Auch die visuelle und technische Gestaltung trug maßgeblich zum Gelingen des Konzerts bei: Über 400 Kerzen im Innenraum tauchten das Kirchenschiff in ein warmes Licht, während Techniker Ole Schwarz die Außenfassade stimmungsvoll beleuchtete und für eine hervorragende Akustik im gesamten Raum sorgte.

Ein Kulturabend dieser Größenordnung basiert auf einem funktionierenden Miteinander vor Ort. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeindearbeiter der Gemeinde Grambow für die umfassende Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung rund um den Abend, an die engagierten Schwennenzer Dorfbewohner für ihren tatkräftigen Einsatz sowie an die Landfrauen für die liebevolle Verpflegung der Gäste. Zum Abschluss wurden die Künstler unter großem Applaus mit einem wunderschönen Blumenstrauß und ausgewählten Regionalprodukten als bleibende Erinnerung an diesen Abend verabschiedet.

Unser Erntedankfest 2026

Von der Erntekrone bis zum Kinderlachen

Ein Wochenende voller Dankbarkeit liegt hinter uns.



Am Samstag, 3. Oktober, ging es für uns hoch auf den Wagen: Gemeinsam haben wir bei einer gemütlichen Kutschfahrt die Gaben der Natur für den Erntedankaltar gesammelt. Mit Körben voller buntem Gemüse, Äpfeln und Getreide ging es direkt zur Kirche, um den Altar festlich zu schmücken. Diese Gaben erinnerten uns daran, wie reich wir beschenkt werden.

Am Sonntag, 4. Oktober, feierten wir dann unser großes Erntedankfest. Ein besonderer Höhepunkt war das bunte Kinderprogramm im Gottesdienst. Die Kinder lauschten gespannt einer schönen Erntedankgeschichte, sagten voller Stolz ihr gelerntes Gedicht auf und brachten mit unserem gemeinsamen Lied die ganze Gemeinde zum Mitsingen. Es war ein wunderbares Fest, das Generationen verbunden hat.

Ein herzliches Dankeschön an alle kleinen und großen Helfer, an Familie Horn/Kurth für die schöne Kutschfahrt. Dieses Wochenende wurde somit unvergesslich gemacht.

Evangelisches Pfarramt Penkun





Herbstfest in Blankensee









Ein gelungenes Herbstfest – Danke an alle, die es möglich gemacht haben!

Was für ein schönes Herbstfest liegt hinter uns! Der Dorfclub Blankensee blickt auf einen rundum gelungenen Tag zurück, der uns sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Nach einigen bangen Blicken auf die Wettervorhersagen und dem Vergleichen verschiedener Wetter-Apps wurden wir am Ende doch mit bestem Wetter belohnt. Unser Dank geht daher auch an Stefan, der offenbar wieder einmal den richtigen Draht zum Wettergott hatte.

Besonders erfreulich war die große Zahl an Besucherinnen und Besuchern, mit der wir in diesem Umfang ehrlich gesagt gar nicht gerechnet hatten. Umso schöner war es zu sehen, wie viele Menschen den Weg zu unserem Herbstfest gefunden haben. Neben vielen vertrauten Gesichtern durften wir auch zahlreiche neue Gäste begrüßen. Zeitweise fühlte es sich an wie ein großes Familientreffen und genau dieses Gemeinschaftsgefühl macht unser Dorfleben so besonders.

Für die passende musikalische Stimmung sorgten die Meiersberger Blasmusikanten, die unser Fest mit ihrer Musik bereicherten. Auch das Team DJ Sun und Co. begleitete den Tag musikalisch und trug dazu bei, dass die Stimmung durchweg hervorragend war. Ein herzliches Dankeschön an euch für die musikalische Unterhaltung und die vielen schönen Momente!
Natürlich durfte auch die Versorgung unserer Gäste nicht fehlen. Hierfür sorgten Team Jessi und Erik mit ihren Getränke- und dem Essenwagen. Mit vollem Einsatz habt ihr dafür gesorgt, dass niemand hungrig oder durstig bleiben musste. Vielen Dank für eure Arbeit, eure Zeit und euren Einsatz – gerade bei so vielen Gästen gab es sicherlich einiges zu tun!
Ein weiteres Highlight war unser abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Es ist immer wieder beeindruckend, wie viele kreative Ideen und Talente in unserem Dorf stecken. Mit viel Engagement, Einfallsreichtum und Freude wurde ein buntes Programm auf die Beine gestellt, das für Unterhaltung und viele schöne Momente sorgte.
Besonders unsere Kinder haben gezeigt, was in ihnen steckt. Ob lange vorbereitet, spontan eingesprungen oder kurzerhand vor eine neue Aufgabe gestellt – sie haben ihr Bestes gegeben und ihre Auftritte mit viel Mut und Einsatz gemeistert. Dafür gebührt allen Mitwirkenden ein großes Lob und ein herzlicher Applaus!

Ein Fest dieser Größe lässt sich natürlich nicht allein auf die Beine stellen. Hinter den Kulissen steckt jede Menge Arbeit, Zeit und Organisation. Deshalb möchten wir uns ganz besonders bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern bedanken, die mit angepackt haben. Ob bei den ersten Vorbereitungen, beim Aufbau, bei der Organisation, der Versorgung unserer Gäste, der Gestaltung des Bühnenprogramms oder während des gesamten Festtages – jede helfende Hand war wichtig und hat zum Gelingen beigetragen.

Ebenso vergessen wir natürlich nicht diejenigen, die im Anschluss beim Aufräumen geholfen haben, als die Gäste längst wieder zu Hause waren. Oft sieht man als Besucher nur das fertige Ergebnis. Umso wichtiger ist es, auch einmal an all die Menschen zu denken, die ihre Freizeit investieren, Ideen einbringen und tatkräftig unterstützen, damit solche Veranstaltungen überhaupt stattfinden können.

Ohne euch alle wäre unser Herbstfest nicht das geworden, was es war! Unser herzlicher Dank gilt außerdem allen Unterstützern, Mitwirkenden und natürlich unseren Gästen, die mit ihrer Anwesenheit, ihrer guten Laune und ihrer Begeisterung dazu beigetragen haben, dass unser Herbstfest zu einem so schönen Erlebnis wurde.

Solche Tage zeigen uns immer wieder, wie viel wir gemeinsam erreichen können. Sie bringen Menschen zusammen, stärken den Zusammenhalt und machen unser Dorf lebendig. Es ist schön zu sehen, dass Jung und Alt gemeinsam feiern, Traditionen weiterleben und neue Ideen ihren Platz finden.
Der Dorfclub sagt deshalb von Herzen DANKE an alle, die dabei waren, mitgeholfen, mitgewirkt und mit uns gefeiert haben! Wir können stolz auf unsere Dorfgemeinschaft sein und freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen.
Bis dahin bleiben uns viele schöne Erinnerungen an ein gelungenes Herbstfest, an lachende Gesichter, tolle Auftritte, gute Musik und einen Tag, an dem einfach alles zusammengepasst hat.
Auf unsere Dorfgemeinschaft und auf viele weitere schöne gemeinsame Feste!

Euer Dorfclub Blankensee

108 Jugendliche an der Ostsee



Kennenlernfahrt der Jugendweihe-Teilnehmer nach Zinnowitz

Anmeldung für die Jugendweihe 2027 ist weiterhin möglich

Vom 9. bis 11. Oktober waren 108 Jugendliche mit neun Betreuerinnen und Betreuern der Volkssolidarität Uecker-Randow in Zinnowitz auf Usedom. Die Kennenlernfahrt ist für die angehenden Jugendweihe-Teilnehmer der erste gemeinsame Termin im Jugendweihe-Jahr.

Nach dem Zimmerbezug am Freitag stand zunächst ein Einkauf auf dem Programm: In einem nahe gelegenen Supermarkt deckten sich die Jugendlichen mit Proviant ein. Anschließend blieb Zeit, sich in der großen Runde kennenzulernen.

Der Samstag begann mit einem Spaziergang zur Seebrücke. Danach wurde es sportlich und handfest: Die Jugendlichen spielten Fußball und Volleyball, gingen kegeln und backten Pizza-Lollys. Zwischendurch gestalteten sie einen Banner mit dem Schriftzug „Jugendweihe 2027“, der bei den Feierstunden im Frühjahr zum Einsatz kommen wird. Abends wurde in der Disco getanzt.

Sonntagmittag ging es zurück in die Heimat. „Alle hatten wenig Schlaf, aber viel Spaß“, sagt Herr Bollmann vom Jugendweiheteam der Volkssolidarität Uecker-Randow.

Auch bei den Eltern kam die Fahrt gut an. Eine Mutter berichtete im Nachgang, ihre Tochter sei bei den Betreuern gut aufgehoben gewesen. Eine andere Mutter freute sich, dass es so etwas heutzutage noch gibt.

Mit der Fahrt ist das Programm noch lange nicht zu Ende. Bis zur Jugendweihe begleitet die Volkssolidarität die Jugendlichen mit Kursen und Veranstaltungen. Im November stehen die Neon Night, eine Jugenddisco, und ein Beautykurs im Lifestyle-Center Torgelow an. Am 5. Dezember geht es zum Weihnachtsmarkt nach Rostock, im Januar beginnt ein Tanzkurs, und in den Winterferien werden Erste-Hilfe-Kurse angeboten. Wer sich für Musik interessiert, kann in einem Einsteigerkurs elektronische Musikproduktion ausprobieren, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Im März folgt ein Ausflug nach Berlin.

Wer noch dabei sein möchte, kann sich weiterhin zur Jugendweihe 2027 anmelden. Die Feierstunden finden im April und Mai statt, voraussichtlich am 10. April in Strasburg, am 17. April in Löcknitz, am 8. Mai in Torgelow und am 15. Mai in Pasewalk.

Anmeldung und Information:

Jugendweiheteam der Volkssolidarität Uecker-Randow e. V.
Mehrgenerationenhaus, Blumenthaler Straße 18, 17358 Torgelow
Ansprechpartner: Herr Bollmann
Tel.: 03976 255242, mobil: 0170 2360580
E-Mail: fwz-uer@volkssolidaritaet.de
Online-Anmeldung und alle Angebote: https://vs-uer.de/jugendweihen/

Besuch aus der Partnerstadt Sassenberg



Eine Delegation von fünf Kameraden der Partnerstadt Sassenberg, genauer gesagt vom Löschzug Füchtorf, besuchte Löcknitz für vier Tage. Langeweile kam bei den Kameraden nicht auf. Neben einem Besuch des Feuerwehrmuseums in Pasewalk und anschließend der Feuerwache der Bundeswehrfeuerwehr in Jägerbrück wurde auch noch unsere Nachbarstadt Stettin besucht. Unter anderem machten die Kameraden hier eine Bunkertour und lernten die Stettiner Unterwelt kennen. Kulinarisch ging es in Stettin weiter und zum Abschluss des Besuches gab es in Löcknitz noch ein Oktoberfest bei der Feuerwehr, bei dem der Freundschaftsvertrag noch einmal gefestigt wurde. Am Sonntag ging es für die Kameraden dann wieder in die Heimat.

Gemeindewehrführer der Feuerwehr Löcknitz

Informationen des Ausschusses für Kultur, Bildung und Soziales der Gemeinde Löcknitz

Gemeinsam für ein lebendiges Löcknitz – Rückblick auf 2026 und Ausblick auf 2027

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Für den Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales der Gemeinde Löcknitz ist dies eine gute Gelegenheit, auf die vergangenen Monate zurückzublicken, Danke zu sagen und einen Ausblick auf das kommende Jahr zu geben.

Auch in diesem Jahr war in Löcknitz wieder einiges los. Mit dem Seefest, dem FreiLichtFest sowie den Kinoabenden an der Freilichtbühne konnten wir gemeinsam schöne Veranstaltungen erleben, die Menschen zusammengebracht und unser Gemeindeleben bereichert haben. Besonders hervorzuheben ist der Arbeitseinsatz im Frühjahr, bei dem nun endlich das große Beet vor dem ehemaligen Kaufhaus neu bepflanzt wurde, die Blumenkästen am Zaun der Kirche von den kleinen fleißigen Händen der Kita „Uns Weltentdecker“ bepflanzt und die Freilichtbühne von den Tanzmäusen des SV Einheit Löcknitz/Sektion Hip Hop – Showtanz gereinigt wurde.

Es war besonders schön anzusehen, wie toll die kulturellen Angebote angenommen wurden; ob beim FreiLichtFest, auf dem sich die Löcknitzer Vereine so toll präsentiert haben, beim Seefest, auf dem bis in den Morgen getanzt wurde, oder bei den gemütlichen Kinoabenden mit frischem Popcorn.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Vereinen, Unterstützern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieser Veranstaltungen und des

Arbeitseinsatzes beigetragen haben. Ohne die vielen helfenden Hände wären solche Feste und Aktivitäten nicht möglich.

Die nächsten Veranstaltungen stehen vor der Tür

Am 21.11.2026 möchten wir Sie gern noch einmal zu einem Arbeitseinsatz einladen. Wir treffen uns um 9:30 Uhr vor dem Bürgerhaus. Da zum Burggelände nun ein weiterer Teil hinzukommen wird, der noch von Geäst etc. beräumt werden muss, ist einiges zu tun. Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie uns auch dort wieder tatkräftig unterstützen. Das Beet am Kaufhaus wird dann eine weitere Station sein. Im Frühjahr 2027 wird der ehemalige Ehrenfriedhof mit Bänken bestückt und das Wegenetz angelegt.
Auch zum Jahresende dürfen wir uns noch auf schöne gemeinsame Stunden freuen. Mit dem bevorstehenden Adventskonzert am 27.11.2026 in der Löcknitzer Kirche, bei dem wieder das Brandenburgische Konzertorchester Eberswalde auftritt, sowie dem vom Burgverein angebotenen Adventsmarkt am 28.11.2026 auf dem Burggelände möchten wir die Vorweihnachtszeit in Löcknitz gemeinsam genießen und das Jahr in gemütlicher Atmosphäre ausklingen lassen.
Natürlich laufen auch schon die ersten Planungen für 2027. Unser Ziel ist es, Bewährtes fortzuführen, neue Ideen aufzugreifen und weiterhin Veranstaltungen für alle Generationen anzubieten.
Über die kommenden Termine informieren wir regelmäßig hier im Amtsblatt.
Wer ganz besonders neugierig ist, kann sich schon einmal folgende Termine merken:

28.05.2027	Kino an der Freilichtbühne
29.05.2027	FreiLichtFest
07.08.2027	Seefest
27.08.2027	Kino an der Freilichtbühne

Wir möchten außerdem auf den digitalen Veranstaltungskalender des Amtes aufmerksam machen, in dem alle Veranstaltungen des gesamten Amtsbereiches veröffentlicht werden.

Löcknitz lebt vom Mitmachen!

Als Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales ist es uns besonders wichtig, nicht nur Veranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger zu organisieren, sondern auch ihre Wünsche und Ideen einzubeziehen.
Was wünschen Sie sich für Löcknitz? Welche Veranstaltungen fehlen vielleicht noch? Was hat Ihnen besonders gut gefallen und was könnten wir besser machen?
Wir freuen uns über Anregungen, neue Ideen, Lob und selbstverständlich auch über konstruktive Kritik. Nutzen Sie dafür gern die Möglichkeit, eine Mail an amt@amt-lp.de zu senden oder sprechen Sie uns persönlich an.
Auch für unsere Kinoabende sind wir offen für Vorschläge. Vielleicht gibt es einen Film, den Sie schon lange einmal auf großer Leinwand sehen möchten? Dann lassen Sie es uns wissen! Vielleicht wird Ihr Wunschfilm schon bei einem der nächsten Kinoabende gezeigt.
Und wer nicht nur Ideen einbringen, sondern auch selbst mit anpacken möchte, ist herzlich willkommen. Denn eines ist klar: Ein lebendiges Gemeindeleben entsteht nicht von allein, sondern durch Menschen, die sich einbringen und gemeinsam etwas bewegen.

Gemeinsam in ein neues Jahr

Wir als Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales möchten uns bei allen bedanken, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr unterstützt, unsere Veranstaltungen besucht oder selbst mitgestaltet haben.
Wir freuen uns auf ein neues Jahr voller Begegnungen, gemeinsamer Erlebnisse und guter Ideen.
Lassen Sie uns auch 2027 gemeinsam dafür sorgen, dass Löcknitz ein lebendiger und lebenswerter Ort für Jung und Alt bleibt.

Ihr Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales der Gemeinde Löcknitz























KI generiert

Kinder – Schulen – Ferien

Kita Randow-Spatzen

Ritterfest in unserem Kindergarten!

Am 06.10.2026 fand in unserem Kindergarten ein besonderes Ritterfest mit der Teilnahme von Kindern und Lehrern des Öffentlichen Kindergartens Nr. 72 in Stettin statt. Unsere Kindergarten-Aula verwandelte sich in einen mittelalterlichen Festsaal voller Burgdekorationen. Die Gäste wurden vom königlichen Gefolge mit Brot und Salz begrüßt. Ein gemeinsamer Tanz sowie eine Ritteranekdote versetzten alle in die Atmosphäre vergangener Zeiten. Kinder und Erzieher schlüpften in die Rollen von Bauern, Hofleuten, Prinzessinnen und Rittern. Nach der feierlichen Begrüßung genossen wir ein ritterliches Frühstück und tankten Kraft für den weiteren Spaß. Auf Papierpferden (die von Kindern und Eltern vorbereitet wurden) machten wir uns auf den Weg zur Burg. Vor Ort erwarteten uns zahlreiche Ritterprüfungen, bei denen wir Geschicklichkeit, Mut und Schläue testen konnten. Die Kinder stellten kleine Beutel her, legten ein Lagerfeuer, warfen auf Zielscheiben, nahmen an Pferderennen teil, schossen mit Pfeil und Bogen und stachen Ballons mit Speeren auf.
Für die Aufgaben erhielten die Kinder Stempel, die man schließlich gegen einen Denar eintauschen konnte. Gemeinsam suchten wir auf dem Burggelände nach dem versteckten Schatz.
Anschließend gab es ein Treffen mit einem echten Ritter und eine feierliche Ritterschlag-Zeremonie für Ritter und Burgfräulein. Der König überreichte den Teilnehmern Diplome mit Wachssiegeln und jeder durfte sich Mitglied des königlichen Hofes fühlen.
Auf dem Burghof erwartete uns ein Rittergelage, gefolgt von einem Treffen mit dem Hofnarren, der alle mit Jonglage und lustigen Tricks begeisterte. Mittelalterliche Musik unterstützte die besondere Atmosphäre.
Zum Abschluss haben wir ein Erinnerungsfoto gemacht und sind auf unseren Papierpferden zurück zum Kindergarten geritten. Dort wartete noch ein ritterlicher Nachmittagsimbiss auf uns und das Verabschieden der Gäste.
Es war ein Tag voller Freude, Abenteuer und unvergesslicher Emotionen! Wir bedanken uns bei allen, die dieses Fest vorbereitet haben und an der Durchführung beteiligt waren.
Das Projekt wurde dank finanzieller Unterstützung aus Mitteln von KPF INTERREG VIA durchgeführt.

Festyn Rycerski w naszym przedszkolu!

6 października 2026 roku odbył się w naszym przedszkolu wyjątkowy Festyn Rycerski z udziałem dzieci i nauczycieli z Przedszkola Publicznego nr 72 w Szczecinie. Nasza przedszkolna aula zamieniła się w średniowieczną salę biesiadną pełną zamkowych dekoracji. Gości powitała królewska świta chlebem i solą, a wspólny taniec i anegdota rycerska wprowadziły wszystkich w klimat dawnych czasów.
Dzieci oraz wychowawcy wcieliły się w wieśniaków, dworzan, królewny i rycerzy. Po uroczystym przywitaniu zjedliśmy rycerskie śniadanie i nabraliśmy sił do dalszej zabawy.
Do zamku wyruszyliśmy na papierowych koniach przygotowanych przez dzieci i rodziców. Na miejscu czekały na nas liczne rycerskie próby, podczas których sprawdzaliśmy zręczność, odwagę i spryt. Dzieci wykonywały sakiewki, układały ognisko, rzucały do celu, brały udział w wyścigach konnych, strzelały z łuku i przebijały balony włócznią. Za zadania otrzymywały pieczątki, które ostatecznie można było wymienić na denara. Wspólnie szukaliśmy także skarbu ukrytego na terenie zamku.
Po odnalezieniu skrzyni z kosztownościami odbyło się spotkanie z prawdziwym rycerzem oraz uroczyste pasowanie na rycerzy i rycerki. Król wręczył uczestnikom dyplomy z woskową pieczęcią, dzięki którym każdy mógł poczuć się członkiem królewskiego dworu.
Na zamkowym dziedzińcu czekała na nas rycerska biesiada, a po niej spotkanie z królewskim błaznem, który zachwycił wszystkich żonglerką i zabawnymi sztuczkami. Średniowieczna muzyka dopełniała wyjątkowej atmosfery.
Na zakończenie wykonaliśmy pamiątkowe zdjęcie i na papierowych rumakach wróciliśmy do przedszkola. Czekał tam na nas jeszcze rycerski podwieczorek i pożegnanie gości.
To był dzień pełen radości, przygód i niezapomnianych emocji! Dziękujemy wszystkim, którzy pomogli nam przygotować i zrealizować to spotkanie.
Projekt odbył się dzięki wsparciu finansowemu ze środków FMP INTERREG VIA.



Kleine Entdecker auf dem polnisch-deutschen Weg der Wissenschaft und Freundschaft

Am 13.10.2026 nahmen auf Einladung des öffentlichen Kindergartens Nr. 72 in Stettin die beiden ältesten Gruppen der KITA „Randow-Spatzen“ an einem besonderen Integrations-Treffen im Rahmen des Projekts „Deutsch-polnisches Begegnungstreffen mit der Wissenschaft – kleine Entdecker lernen die Welt durch Experimente und Handeln kennen“ teil.
Das Treffen begann mit einer musikalischen Begrüßung, woraufhin sich die Kinder zum gemeinsamen Frühstück zusammensetzten. Es war eine Zeit der Gespräche, des gegenseitigen Kennenlernens und des Knüpfens erster Kontakte.
Anschließend erhielt jeder Teilnehmer eine „Kleiner Entdecker“-Karte, auf der er für die Erfüllung jeder der acht vorbereiteten Aufgaben Stempel sammeln konnte. Eine davon war die Teilnahme an einer professionellen Vorführung chemischer Experimente unter Verwendung von Substanzen, die sowohl zu Hause als auch in Speziallabors verfügbar sind. Die Kinder beobachteten außergewöhnliche Phänomene, untersuchten, wie sich Farben verändern, was die Bildung von Schaum verursacht und wie man spektakuläre chemische Reaktionen auslösen kann, wie zum Beispiel einen Vulkan.
Zu den Aufgaben, die die Kinder in Angriff nahmen, gehörten unter anderem Experimente wie: „Farben in der Milch“, „Der flüchtende Pfeffer“, „Zuckerregenbogen“ und „Magisches

Kurkuma“ sowie ein Fotoshooting für „Das Haus der Kleinen Forscher“. Jedes Experiment weckte Neugier und manche Ergebnisse versetzten die kleinen Wissenschaftler in echte Begeisterung. Mit großem Engagement stellten sich die Kinder den nächsten Herausforderungen und lernten durch Beobachtung, eigenständiges Handeln und die gemeinsame Suche nach Antworten.
Zwischen den Aufgaben blieb Zeit für einen Imbiss und gemeinsames Spielen im Freien. Nach dem ausgelassenen Toben auf dem Spielplatz wartete auf alle ein traditionelles polnisches Gericht – Pierogi (Teigtaschen). Eine der letzten Herausforderungen war das Experiment „Kristalle“. Auf dessen Ergebnisse muss man jedoch bis zum nächsten Treffen warten, das schon bald stattfinden wird. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Nachmittagssnack und der Verteilung von Aufgaben, die zu Hause gemeinsam mit den Eltern erledigt werden sollen. Das Projekt wurde aus Mitteln des KPF Interreg VIA kofinanziert.

Mali odkrywcy na polsko-niemieckiej ścieżce nauki i przyjaźni

13 października 2026 r. na zaproszenie Przedszkola Publicznego nr 72 w Szczecinie, dwie najstarsze grupy z KITA „Randow-Spatzen“ wzięły udział w wyjątkowym spotkaniu integracyjnym, w ramach projektu pt. „Polsko-niemieckie spotkanie z nauką - mali odkrywcy poznają świat poprzez eksperyment i działanie”.
Spotkanie rozpoczęło się muzycznym powitaniem, po którym dzieci zasiadły do wspólnego śniadania. Był to czas rozmów, wzajemnego poznawania się i nawiązywania pierwszych relacji.
Następnie każdy uczestnik otrzymał kartę Małego Odkrywcy, na której zdobywał pieczątki za wykonanie każdego z ośmiu przygotowanych zadań. Jednym z nich był udział w profesjonalnym pokazie doświadczeń chemicznych z wykorzystaniem substancji dostępnych zarówno w domu, jak i w laboratoriach specjalistycznych. Przedszkolaki obserwowały niezwykłe zjawiska, sprawdzały, jak zmieniają się Farben, co powoduje powstawanie piany i jak można wywołać efektowne reakcje chemiczne, jak np. wulkan.
Wśród zadań podejmowanych przez dzieci znalazły się między innymi eksperymenty takie jak: „Kolory w mleku”, „Uciekający pieprz”, „Cukrowa tęcza” i „Magiczna kurkuma” oraz sesja zdjęciowa Małego Badacza. Każde doświadczenie wywoływało zaciekawienie, a niektóre efekty wprawiały małych naukowców w prawdziwy zachwyt. Dzieci z ogromnym entuzjazmem podejmowały kolejne wyzwania, ucząc się poprzez obserwację, samodzielne działanie i wspólne poszukiwanie odpowiedzi.
Pomiędzy zadaniami był czas na poczęstunek oraz wspólną zabawę na świeżym powietrzu. Po szaleństwach na placu zabaw na wszystkich czekał tradycyjny polski posiłek – pierogi. Jednym z ostatnich wyzwań był eksperyment pt. „Kryształy”. Na jego efekty trzeba będzie jednak poczekać do kolejnego spotkania, które odbędzie się już niebawem. Dzień zakończył się wspólnym podwieczorkiem oraz rozdaniem zadań, do wykonania w domu wraz z rodzicami. Projekt został dofinansowany ze środków FMP Interreg VIA.



Nachbartage in Löcknitz – gemeinsames Spielen, Lernen und interkulturelle Begegnungen

Im Rahmen des deutsch-polnischen Projekts **„Zwei Sprachen – ein Lächeln“** besuchten die Kinder der öffentlichen Kindertagesstätte Nr. 67 in Szczecin die Partnereinrichtung Kita Randow-Spatzen in Löcknitz und nahmen an einem weiteren **Nachbartag** teil.
Nach einer gemeinsamen Mahlzeit erlebten die Kinder in gemischten deutsch-polnischen Gruppen ein abwechslungsreiches Programm. Sie erkundeten die Räumlichkeiten der Kita, nahmen an verschiedenen Kennenlern- und Gemeinschaftsspielen teil und verbrachten gemeinsam Zeit an der frischen Luft.
Ein besonderes Highlight war ein Ukulelenkonzert, bei dem die Kinder das Instrument und seinen Klang kennenlernten und vertraute Melodien aus beliebten Kinderfilmen und Zeichentrickserien wiedererkannten.
Ein weiterer Schwerpunkt lag auf naturpädagogischen und kreativen Aktivitäten. Die Kinder sammelten Herbstschätze und gestalteten daraus anschließend bunte Igel. Beim Malen, Ausschneiden und gemeinsamen Basteln unterstützten sie sich gegenseitig und verständigten sich ganz selbstverständlich auf Deutsch und Polnisch.
Die Nachbartage sind weit mehr als ein gemeinsamer Ausflug – sie bieten wertvolle Bildungs- und Begegnungsmöglichkeiten. Der direkte Kontakt mit Gleichaltrigen aus dem Nachbarland fördert die sprachlichen und sozialen Kompetenzen, die Selbstständigkeit sowie die Offenheit gegenüber anderen Kulturen.



Dni Sąsiada w Löcknitz – wspólna zabawa, nauka i integracja

W ramach polsko-niemieckiego projektu **„Dwa j zyki – jeden u miech”** dzieci z Przedszkola Publicznego nr 67 w Szczecinie uczestniczyły w kolejnych **Dniach S siada**, odwiedzając partnerskie przedszkole Kita Randow-Spatzen w Löcknitz.
Po wspólnym posiłku przedszkolaki, podzielone na mieszane polsko-niemieckie grupy, uczestniczyły w różnorodnych aktywnościach integracyjnych. Poznawały sale przedszkolne, wspólnie się bawiły i spędzały czas na świeżym powietrzu.
Jedną z atrakcji był koncert ukulele, podczas którego dzieci poznały brzmienie instrumentu i rozpoznawały melodie znane z popularnych bajek.
Ważnym elementem spotkania były również zajęcia przyrodniczo-plastyczne. Dzieci zbierały dary jesieni, a następnie wykorzystywały je do tworzenia kolorowych jeży. Malowanie, wycinanie i wspólne komponowanie prac stały się

okazją do współpracy, wzajemnej pomocy i spontanicznej komunikacji w języku polskim i niemieckim.
Dni Sąsiada to nie tylko atrakcyjna forma spędzania czasu, ale przede wszystkim wartościowe doświadczenie edukacyjne. Dwujęzyczne spotkania dzieci sprzyjają integracji i poznawaniu kultury po obu stronach granicy.

Treffen von Vorschulkindern mit klassischer Musik

Am 09.10.2026 fand das erste Treffen der Vorschulkinder der Kita „Randow-Spatzen“ aus Löcknitz und des öffentlichen Kindergartens Nr. 67 aus Stettin im Rahmen des Projektes „Tiere im Konzert – ist das möglich?“ statt.
Das Treffen begannen wir mit einem musikalischen Willkommen sowie integrativen Spielen. Nach einem leckeren Frühstück fuhren wir mit dem Bus nach Prenzlau zu einem Konzert mit dem Titel „Karneval der Tiere“.
Ein kleines, zehnköpfiges Orchester präsentierte ausgewählte Ausschnitte aus dem Werk von Camille Saint-Saëns und verknüpfte diese mit einer ungewöhnlichen, lustigen Geschichte über die Tiere. Die Vorschulkinder hörten dem Konzert mit viel Konzentration und großem Interesse zu. Hier hatten alle die Gelegenheit, unterschiedliche Instrumente zu erkunden und ausgewählte Musikstücke mit Bewegungen zu begleiten.
Nach dem Konzert wurden den Kindern die einzelnen Instrumente vorgestellt. Im Anschluss an das Konzert lernten die Kinder die verschiedenen Instrumente sowie deren optischen und klanglichen Merkmale kennen. Am Ende konnten die Kinder alle Instrumente aus nächster Nähe betrachten, sie anfassen und selbst ausprobieren.
Mit vielen Eindrücken kehrten wir in unseren Kindergarten zum Mittagessen zurück. Nun war Zeit für freies Spielen auf dem Spielplatz.
Kurz vor dem gemeinsamen Nachmittagsimbiss trafen wir uns in der Aula, um knifflige Aufgaben mit Bezug auf das Konzert zu lösen. Durch Musik- und Bewegungsspiele sowie Rätsel erinnerten wir uns an die Namen der Tiere, die in der musikalischen Geschichte vorkamen.
Den Projekttag beendeten wir mit gemeinsam erlernten Liedern und schon bald treffen wir uns wieder im Rahmen des Musikprojekts.
Das Projekt wurde mit Mitteln des KPF Interreg VIA gefördert.

Spotkanie przedszkolaków z muzyką klasyczną

9 października 2026 r. odbyło się pierwsze spotkanie przedszkolaków z Kita „Randow-Spatzen” z Löcknitz oraz z Przedszkola Publicznego nr 67 ze Szczecina, w ramach naszego projektu pt. „Zwierzęta na koncercie – czy to możliwe?”.
Spotkanie rozpoczęliśmy muzycznym powitaniem oraz zabawami integracyjnymi. Następnie po pysznym śniadaniu pojechaliśmy autokarem do Prenzlau na koncert pt. „Karnawał zwierząt”.
Kameralna, 10-osobowa orkiestra zaprezentowała wybrane fragmenty utworu Camille Saint-Saëns, wplatając je w niezwykłą, zabawną opowieść o występach zwierząt podczas karnawałowego święta. Przedszkolaki z dużym zaangażowaniem i skupieniem wysłuchały koncertu, miały również okazję wziąć w nim aktywny udział, grając na instrumentach oraz ilustrując ruchem wybrane utwory muzyczne.
Po koncercie zaprezentowano dzieciom poszczególne instrumenty, podobieństwa i różnice pomiędzy nimi, zarówno w wyglądzie, jak i w brzmieniu. Na koniec dzieci mogły z bliska obejrzeć instrumenty, dotknąć ich i przekonać się, jakie dźwięki można z nich wydobyć.
Pełni wrażeń wróciliśmy do naszego przedszkola na obiad, po którym był czas na swobodne zabawy na placu zabaw.
Tuż przed wspólnym podwieczorkiem spotkaliśmy się w auli, by wykonać obrazkowe zadania na kartach pracy, dotyczące wysłuchanego koncertu. Poprzez integracyjne zabawy muzyczno-ruchowe i zagadki przypomnieliśmy sobie nazwy zwierząt, występujące w karnawałowej, muzycznej historii.
Projektowy dzień zakończyliśmy śpiewająco. Niebawem spotkamy się ponownie w ramach muzycznego projektu. Do zobaczenia!
Projekt dofinansowany został ze środków FMP Interreg VIA.



Huch ein Buch: Ein Buch, viele Geschichten und jede Menge Entdeckerfreude!

Für die Kinder aus unseren beiden Gruppen, die im kommenden Jahr eingeschult werden, gab es eine besondere Überraschung: Im Rahmen des Projekts „Lesereise M-V“ erhielten sie feierlich in unserer Aula das Buch „Huch, ein Buch!“.
Spannende Geschichten, bunte Wimmelbilder und kreative Mitmachseiten laden zum Staunen, Entdecken und Mitmachen ein. So wird die Freude am Lesen geweckt und der Übergang vom Kindergarten in die Schule auf besondere Weise begleitet. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die an der Entwicklung dieses besonderen Buches mitgewirkt haben.
Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien viel Freude beim gemeinsamen Lesen, Entdecken und Eintauchen in die Welt der Geschichten!

Liebe Grüße

die Kita „Randow-Spatzen“



Tag der Nachbarn in Stettin

Am 29.10.2026 besuchten die Kindergartenkinder der Kita „Randow-Spatzen“ ihre Altersgenossen aus den öffentlichen Kindergärten Nr. 67 und 72 in Stettin. Dies war bereits der nächste Nachbarschaftstag im Rahmen des Projektes „Zwei Sprachen – ein Lächeln“, diesmal auf der polnischen Seite.



Wir begrüßten uns mit Liedern und wiederholten bei Musik- und Bewegungsspielen den bereits gelernten Wortschatz in beiden Sprachen.
Nach einem gemeinsamen, leckeren Frühstück fand ein Kunstworkshop statt, bei dem kreative Kürbisdekorationen mit verschiedenen Techniken entstanden. Die gemeinsame Zubereitung eines Obstsalats bot Gelegenheit zur Zusammenarbeit und zu kulinarischen Entdeckungen. Der selbst zusammengestellte Obstsalat schmeckte allen Kindern. Auf die Kinder warteten außerdem Attraktionen wie ein sensorischer Mathematikpfad mit Zahlen und Kastanien, Bewegungsspiele auf der Lernmatte sowie Integrationsspiele zu zweit.
Es blieb auch Zeit für freies Spielen im Raum und im Freien, für die Suche nach Herbstschätzen und das Erkunden der Natur mit allen Sinnen.
Nach dem gemeinsamen Mittagessen fand eine deutsch-polnische Modenschau statt, bei der die Kinder ihre selbstgebastelten Hüte aus Herbstgeschenken präsentierten. Das sorgte für große Begeisterung. Die bunten, einfallsreichen Kopfbedeckungen und die musikalische Untermalung verwandelten den Laufsteg in eine echte Herbstkulisse!
Wir beendeten das Treffen mit einem gemeinsamen Nachmittagssnack.
Beide Treffen verliefen in einer fröhlichen Atmosphäre. Die Kinder aus Polen und Deutschland hatten die Gelegenheit, sich besser kennenzulernen, neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam einen besonderen Herbsttag zu verbringen.
Wir bedanken uns herzlich bei beiden Kindergärten für den herzlichen Empfang, die gemeinsam verbrachte Zeit und die schönen Herbstmomente. Wir hoffen auf weitere Begegnungen, die unsere deutsch-polnische Freundschaft stärken werden!

Dzień Sąsiada w Szczecinie - jesienne spotkanie pełne przyjaźni

29 października 2026 r. przedszkolaki z Kita „Randow-Spatzen“ odwiedziły swoich rówieśników z Przedszkola Publicznego nr 67 oraz 72 w Szczecinie. To kolejny już Dzień Sąsiada w ramach projektu pt. „Dwa języki – jeden uśmiech“, tym razem po polskiej stronie.
Powitaliśmy się śpiewająco, zabawami muzyczno-ruchowymi, powtarzając poznane już słownictwo w obu językach. Po wspólnym, pysznym śniadaniu odbyły się warsztaty plastyczne, podczas których powstały kreatywne dyniowe dekoracje wykonane różnymi technikami. Wspólne przygotowywanie sałatki owocowej było okazją do współpracy i kulinarnych odkryć. Własnoręcznie skomponowana sałatka smakowała wszystkim dzieciom. Na przedszkolaki czekały ponadto takie atrakcje jak: sensoryczna ścieżka matematyczna z cyframi i kasztanami, zabawa ruchowa na macie edukacyjnej oraz integracyjne zabawy w parach.



Nie zabrakło również czasu na zabawy swobodne w sali oraz zabawy na świeżym powietrzu, poszukiwanie jesiennych skarbów i poznawanie przyrody wszystkimi zmysłami.
Po wspólnym obiedzie odbył się polsko-niemiecki pokaz mody, podczas którego dzieci zaprezentowały własnoręcznie wykonane kapelusze z darów jesieni. Wywołał on wiele emocji. Kolorowe, pomysłowe nakrycia głowy i muzyczna oprawa sprawiły, że wybieg zamienił się w prawdziwą jesienną scenę!
Zakończyliśmy spotkanie wspólnym podwieczorkiem.
Oba spotkania upłynęły w radosnej atmosferze. Dzieci z Polski i Niemiec miały okazję lepiej się poznać, nawiązać nowe znajomości i spędzić razem wyjątkowy, jesienny dzień.
Serdecznie dziękujemy obu przedszkolom za ciepłe przyjęcie, wspólnie spędzony czas i piękne jesienne chwile. Mamy nadzieję na kolejne spotkania, które będą umacniać naszą polsko-niemiecką przyjaźń!

Interreg
Kofinanziert von der Europäischen Union
Dofinansowany przez Unię Europejską
Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polska



Grundschule Löcknitz

„Besuch in der Rangerstation – Lernen an einem anderen Ort“

Am 07.10.2026 besuchte die Klasse 4a der Grundschule „Am See“ die Sielmann Natur-Rangerstation in Löcknitz. Dort erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches und spannendes Programm rund um das Thema **Wald und seine Bewohner**.
Mit viel Freude und Neugier erkundeten die Schülerinnen und Schüler die Natur. Auf dem Programm standen unter

anderem spannende Stationen und Spiele zu verschiedenen Wildtieren sowie das Gießen von Tierspuren aus Gips zum Mitnehmen nach Hause. Bei einem gemeinsamen Waldspaziergang konnten die Kinder ihr Wissen über die heimische Tier- und Pflanzenwelt erweitern und den Wald mit allen Sinnen erleben. Ein besonderes Highlight war zum Abschluss das gemeinsame Grillen am offenen Feuer.
Die Kinder lernten an diesem Tag viel über den Wald, seine Bewohner und die Bedeutung des Naturschutzes. Dabei konnten sie Unterrichtsinhalte auf eine ganz praktische und anschauliche Weise erleben – ganz nach dem Motto: **Lernen an einem anderen Ort.**
Die beiden Betreuerinnen, Frau Sy und Frau Reichert, nahmen sich viel Zeit für die Kinder. Mit großem Engagement, viel Fachwissen und sichtbarer Freude an ihrer Arbeit gestalteten sie den Besuch zu einem besonderen Erlebnis für die Klasse 4a.
Für die Zukunft ist eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen der Grundschule „Am See“ und der Natur-Rangerstation geplant. Jede Klassenstufe soll die Möglichkeit erhalten, passende Inhalte zum jeweiligen Unterrichtsstoff an diesem besonderen Lernort zu erleben und dabei Natur unmittelbar zu entdecken.
Wir bedanken uns herzlich beim gesamten Team der Sielmann Natur-Rangerstation für den schönen und lehrreichen Tag und freuen uns schon auf weitere gemeinsame Naturerlebnisse!

Die Klasse 4a
der Grundschule „Am See“







Sportveranstaltungen 2026

Springen, lachen, fit bleiben – Skipping Hearts begeistert die Drittklässler

Ein weiterer Höhepunkt ließ nicht lange auf sich warten: Mit der Initiative **„Skipping Hearts“** stand ein besonderes Bewegungsangebot auf dem Programm, das zeigt, wie viel Spaß ein gesundes und aktives Leben machen kann.
Kinder spielerisch, mit Freude und Ausdauer zu mehr Bewegung zu motivieren, ist das Ziel von Skipping Hearts. Das Präventionsprojekt möchte bereits im Grundschulalter das Bewusstsein für die Bedeutung regelmäßiger Bewegung stärken und die körperliche Fitness fördern.
Im Mittelpunkt steht dabei das Springseil. Die Kinder der dritten Klassen lernten, welche vielfältigen Möglichkeiten dieses einfache Sportgerät bietet. Mit viel Begeisterung, Geschick und Ausdauer übten sie verschiedene Sprungtechniken und kleine Sprungkombinationen ein. Schritt für Schritt entstand daraus innerhalb kurzer Zeit eine gemeinsame Choreografie.
Den krönenden Abschluss bildete die Präsentation vor den Kindern anderer Klassen. Stolz zeigten die Drittklässler, was sie gemeinsam erarbeitet hatten, und bewiesen, dass Bewegung nicht nur gesund ist, sondern auch verbindet. Ganz nebenbei wurde deutlich, wie motivierend es sein kann, wenn Kinder andere Kinder für Sport und Bewegung begeistern.
Genau darin liegt eine wichtige Botschaft der Initiative: **Kinder motivieren Kinder, aktiv zu werden und Freude an Bewegung zu entwickeln.**
Wir bedanken uns herzlich beim Skipping-Hearts-Team für den tollen Einsatz und die schwungvolle Unterstützung. Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Runde mit vielen sportlichen Herausforderungen, lachenden Gesichtern und jeder Menge Springseilspaß!



Skipping Heart

Ein sportlicher Abschluss:
Unser jährlicher Crosslauf

Den krönenden Abschluss unseres sportlichen Monats bildete der alljährliche Crosslauf der Grundschule „Am See“ Löcknitz. Alle Klassenstufen waren mit dabei und sorgten für einen bewegungsreichen Tag voller Spannung, Ehrgeiz und Begeisterung.
Bei bestem Laufwetter gingen die Kinder hochmotiviert an den Start und gaben ihr Bestes. Die Mädchen und Jungen der jeweiligen Klassenstufen traten gegeneinander an, um ihre schnellsten Läuferinnen und Läufer zu ermitteln. Dabei gab es zahlreiche spannende Rennen, knappe Entscheidungen und mitreißende Zieleinläufe, bei denen bis zum Schluss um jeden Platz gekämpft wurde.
Doch beim Crosslauf stand nicht allein die Geschwindigkeit im Mittelpunkt. Für viele Kinder war es bereits ein großer Erfolg, die gesamte Strecke durchzuhalten und über sich hinauszuwachsen. Mit Ausdauer, Mut und Ehrgeiz meisterten sie ihre persönliche Herausforderung. Die lautstarken Anfeuerungsrufe der Mitschülerinnen und Mitschüler sowie der Lehrkräfte sorgten dabei für zusätzliche Motivation und halfen den Kindern, noch einmal alle Kräfte zu mobilisieren.
Ein solcher Tag wäre ohne die tatkräftige Unterstützung vieler Eltern und weiterer Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Dank ihres Engagements und der guten Zusam-

menarbeit konnte der Crosslauf erfolgreich durchgeführt werden. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!
Am Ende standen die Siegerinnen und Sieger der einzelnen Klassenstufen fest. Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen! Gleichzeitig sind wir stolz auf jedes einzelne Kind, das teilgenommen, gekämpft und sein Bestes gegeben hat.

Jungen Klasse 1	**Mädchen Klasse 1**
Platz 1: Tobiasz Wieczorek	Platz 1: Hanna Rieck
Platz 2: Matheo Küssow	Platz 2: Maja Ciszlewska
Platz 3: Levi Just	Platz 3: Nora Pinzke
Jungen Klasse 2	**Mädchen Klasse 2**
Platz 1: Flynn Werner	Platz 1: Frieda Rieck
Platz 2: Oskar Spietz	Platz 2: Amy Winkelmann
Platz 3: Antoni Kurpiewski	Platz 3: Karlotta Kind
Jungen Klasse 3	**Mädchen Klasse 3**
Platz 1: Paul Sy	Platz 1: Minna Bewersdorf
Platz 2: Ben Joel Hecht	Platz 2. Larah Wörmsdorf
Platz 3: Adam Guzek	Platz 3: Patrycja Dawidek
Jungen Klasse 4	**Mädchen Klasse 4**
Platz 1: Dawid Macke	Platz 1: Emma Rohloff
Platz 2: Dominik Knapik	Platz 2: Tabea Kujath
Platz 3: Antoni Stefanski	Platz 3: Helene Sy

Unser sportlicher Monat hat einmal mehr gezeigt: Bewegung macht Spaß, stärkt das Selbstvertrauen und bringt unsere Schulgemeinschaft zusammen. Ob beim Motoriktest, beim Springseilspringen oder beim Crosslauf – an der Grundschule „Am See“ gilt: Gemeinsam sind wir fit und haben Spaß an Bewegung!



Sieger



Sieger

Ein sportlicher Monat an der Grundschule Löcknitz

„Wir sind fit und haben Spaß an Bewegung“ – unter diesem Motto stand der September an der Grundschule am See. Mit verschiedenen sportlichen Aktivitäten und besonderen Veranstaltungen drehte sich alles um Bewegung, Fitness und die gesunde Entwicklung der Kinder.
Lesen, Schreiben und Rechnen sind wichtige Grundlagen für den schulischen Erfolg. Doch ebenso wichtig ist es, Kinder frühzeitig für Bewegung zu begeistern, ihre motorischen Fähigkeiten zu fördern und ein gesundes Körpergefühl zu entwickeln. Die Grundschule am See sieht darin eine ihrer wichtigen Aufgaben und ergänzt den Schulalltag deshalb regelmäßig durch zusätzliche Bewegungsangebote.
Ein besonderer Höhepunkt im September war der erneute Besuch des Deutschen Sportbundes. Gemeinsam mit den Kindern der dritten Klassen wurde ein Motoriktest durchgeführt. An verschiedenen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen. Auf spielerische Weise wurde dabei beobachtet und eingeschätzt, welche Bewegungsaufgaben den Kindern bereits leichtfallen und in welchen Bereichen noch Entwicklungspotenzial besteht.
Im Anschluss werden die gesammelten Daten ausgewertet. Auf dieser Grundlage entwickelt die Grundschule am See unter der Leitung des Sportlehrers Felix Below ein gezieltes Förderprogramm. Damit sollen die Kinder individuell unterstützt und in der Weiterentwicklung ihrer motorischen Fähigkeiten gestärkt werden.
Der Motoriktest ist ein wichtiger Baustein, um Bewegungsfreude zu fördern, persönliche Stärken zu erkennen und mögliche Förderbedarfe frühzeitig zu entdecken. Denn wer sich gerne bewegt, stärkt nicht nur seinen Körper, sondern entwickelt auch Selbstvertrauen und Freude daran, neue Herausforderungen zu meistern.
Die Grundschule am See bedankt sich herzlich beim Deutschen Sportbund für die tolle Zusammenarbeit und das Engagement für die Gesundheit und Bewegung der Kinder.



Motoriktest

Sportfest der Grundschule Mewegen











Voller Power beim Sportfest!

Was für ein sportlicher Tag! Bei unserem diesjährigen Sportfest haben unsere Kids wieder einmal gezeigt, was in ihnen steckt.

Mit ganz viel Freude, Ehrgeiz und Motivation haben sich alle kleinen Sportlerinnen und Sportler den sechs Disziplinen gestellt.

Es wurde gerannt, gesprungen, geworfen und natürlich ganz kräftig angefeuert!

Und das Beste: Die tollen Ergebnisse wurden zusätzlich für das Sportabzeichen weitergeleitet.

Trommelwirbel bitte …

Unsere diesjährige Schulmeisterin ist FRIDA ADAM!

Herzlichen Glückwunsch, du kleine Sportkanone! Wir sind mächtig stolz auf dich – und natürlich auf alle unsere kleinen Sportlerinnen und Sportler! Ihr wart einfach großartig!

Was für ein schöner Tag mit Bewegung, Spaß und Teamgeist!

Ihre Grundschule Mewegen

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag des Judovereins Löcknitz

Im Namen des Fördervereins der Randow-Schule Löcknitz gratulieren wir euch ganz herzlich zu diesem besonderen Jubiläum.

60 Jahre Judosport, Gemeinschaft, Engagement und erfolgreiche Vereinsarbeit sind ein beeindruckender Meilenstein. Ihr habt über viele Jahrzehnte hinweg Generationen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für den Sport begeistert und wichtige Werte wie Respekt, Fairness, Disziplin und Zusammenhalt vermittelt.

Besonders bedanken möchten wir uns für die stets vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit sowie für die gemeinsamen Trainingseinheiten, die unseren Schülerinnen und Schülern viele wertvolle Erfahrungen ermöglicht haben. Euer Einsatz und eure Unterstützung bereichern das Schulleben und fördern die sportliche Entwicklung unserer Kinder auf besondere Weise.

Für die Zukunft wünschen wir dem Judoverein Löcknitz weiterhin viel Erfolg, zahlreiche sportliche Höhepunkte, engagierte Mitglieder und vor allem Gesundheit, Freude und Zusammenhalt.

Auf die nächsten erfolgreichen Jahre und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Mit herzlichen Grüßen

Förderverein der Randow-Schule Löcknitz

AWO Kita Löcknitz - Uns Welt-Entdecker

Einsteigen, staunen, entdecken – ein Ferienabenteuer auf Schienen!

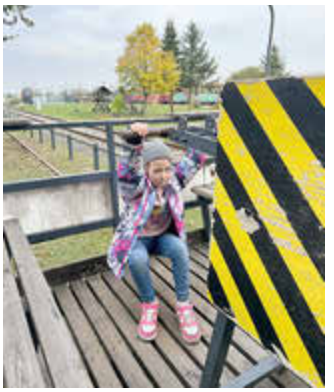
Wenn eine Zugfahrt schon zum Erlebnis wird und riesige Dampflokomotiven für leuchtende Kinderaugen sorgen, dann sind unvergessliche Herbstferien garantiert!

Für die Hortkinder der AWO Kita „Uns Welt-Entdecker“ aus Löcknitz stand in den Herbstferien ein ganz besonderer Ausflug auf dem Programm: Gemeinsam ging es mit der Bahn zum Erlebniszentrum Lokschuppen. Und schon die Anreise sorgte für jede Menge Begeisterung!

Denn wann hat man schon die Gelegenheit, gemeinsam mit

seinen Freunden im Zug zu picknicken? Während draußen die Landschaft vorbeizog, wurde erzählt, gelacht und natürlich ordentlich geschlemmt. Für die Kinder stand schnell fest: Ein Picknick auf Schienen ist einfach etwas Besonderes!
Am Ziel angekommen, wartete eine faszinierende Reise in die Welt der Eisenbahngeschichte.
Gewaltige Dampflokomotiven mit riesigen roten Rädern, historische Eisenbahnuniformen und spannende Ausstellungsstücke ließen die Vergangenheit lebendig werden. Besonders beeindruckend war es, die mächtigen Lokomotiven einmal aus nächster Nähe zu bestaunen und zu entdecken, wie die Eisenbahn früher funktionierte.
Doch beim Anschauen allein blieb es nicht! Die abwechslungsreichen Mitmachangebote luden die kleinen Entdecker dazu ein, selbst aktiv zu werden, Neues auszuprobieren und spielerisch in die Geschichte der Eisenbahn einzutauchen. Überall gab es etwas zu entdecken, zu bestaunen und zu erleben.
Mit vielen neuen Eindrücken, spannenden Geschichten und schönen gemeinsamen Erinnerungen ging ein erlebnisreicher Ferientag zu Ende.
Dieser Ausflug hat einmal mehr gezeigt: Die schönsten Abenteuer beginnen manchmal schon mit dem Einsteigen!











AWO Kita Pusteblume Penkun - Wo aus großen Träumen Kinderlachen wird





Manchmal braucht es mehr als eine gute Idee, um einen Traum wahr werden zu lassen. Manchmal braucht es Menschen, die gemeinsam anpacken, Hindernisse überwinden und auch dann nicht aufgeben, wenn der Weg steinig wird. Genau diese Menschen haben für die Kinder der AWO Kita „Pusteblume“ in Penkun etwas ganz Besonderes geschaffen. Alles begann im Frühjahr mit einem großen Wunsch: einem neuen Spielplatz, auf dem Kinder nach Herzenslust toben, entdecken und gemeinsam Abenteuer erleben können. Doch was zunächst nach einem schönen Vorhaben klang, entwickelte sich zu einem Projekt voller Herausforderungen. Immer wieder mussten unerwartete Hürden überwunden, Lösungen gefunden und neue Wege eingeschlagen werden. Nicht selten stand die Frage im Raum: Schaffen wir das wirklich?
Doch Aufgeben war keine Option!
Eine entscheidende Rolle spielte dabei die Firma E. Röwer, die sich mit außergewöhnlichem Engagement für die Verwirklichung dieses Herzensprojektes einsetzte. Durch ihre Unterstützung und die eingeworbenen Spenden konnte das Vorhaben schließlich umgesetzt werden. Von den Erdarbeiten über die Sandauffüllung und den Zaunbau bis hin zum Aufbau der Spielgeräte übernahm das Unternehmen die Realisierung des gesamten Projektes. Besonders wertvoll war die enge Zusammenarbeit mit Frau Martina Voss, Geschäftsführerin der Firma E. Röwer. Mit großem persönlichem Einsatz, regelmäßigen Abstimmungen und viel Durchhaltevermögen gelang es, auch schwierige Situatio-

nen gemeinsam zu meistern. Doch dieses Projekt erzählt noch eine weitere wunderbare Geschichte: die einer starken Gemeinschaft. Auch die Eltern der Kita-Kinder leisteten mit einem großartigen Spendenlauf einen wertvollen Beitrag. Jede gelaufene Runde und jede Spende brachten den gemeinsamen Traum ein Stück näher.
Im Juli begannen schließlich die Bauarbeiten. Voller Begeisterung beobachteten die Kinder, wie sich ihr Außengelände Stück für Stück verwandelte. Entstanden ist ein vielseitiger Spielbereich mit Fußballfeld, Doppel- und Nestschaukeln, einem großzügigen Sandbereich und einem naturnahen Bildungsraum, der zum Forschen, Experimentieren und Entdecken einlädt. Was hier geschaffen wurde, ist weit mehr als ein Spielplatz. Es ist ein sichtbares Zeichen dafür, was Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft und unermüdliches Engagement bewirken können.

E. RÖWER

Unser besonderer und von Herzen kommender Dank gilt der Firma E. Röwer, insbesondere Frau Voss, sowie allen Eltern, Spenderinnen und Spendern und weiteren Beteiligten, die diesen Traum möglich gemacht haben. Denn während die Erwachsenen wissen, wie viele Herausforderungen auf dem Weg gemeistert werden mussten, werden die Kinder hier vor allem eines erleben: unbeschwerte Momente voller Freude, Lachen und unvergesslicher Erinnerungen.
Und genau dafür hat sich jede einzelne Anstrengung gelohnt.







Sportnachrichten

Freude und Trauer im JSV Löcknitz e.V.

Manchmal liegen im Vereinsleben die extremen Emotionen dicht beieinander, wie wir in den letzten Wochen erleben mussten.
Noch einmal in diesem Jahr bestanden drei Judoka aus dem Verein ihre Dan-Prüfung.
Nach starken Leistungen belohnten sich am 03.10.2026 Mario Willhagen mit dem 1. Dan, Maikel Stechow mit dem 2. Dan und Onde Swierczek mit dem 3. Dan. Maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg hatte auch der Trainings- und Prüfungspartner Lenox Zieske. Mit dieser Prüfung hat der Verein das Kunststück geschafft, in diesem Jahr sieben Dan-Grade zu erreichen, eine einmalige Leistung für den Verein.
Mit großer Vorfreude und viel Engagement haben wir unser 60-jähriges Vereinsjubiläum vorbereitet. Alle haben mit angepackt. Ein großes Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer, besonders an unsere Damen für die großartige Dekoration in der Judohalle.
Es war ein schönes, erfolgreiches, würdiges und unvergessliches Fest. Ein Jubiläum mit tollen Gästen, vielen Gesprächen, Erinnerungen und wundervollen Momenten.
Wir danken allen, die zum Gelingen unseres Jubiläums beigetragen haben. Unser Dank gilt besonders unseren Sponsoren, die uns über Jahre und Jahrzehnte unterstützt haben. Vielen herzlichen Dank für die Geschenke und Spenden zum Jubiläum.



Mario Laufer

Leider wurde alles überschattet durch den Tod unseres Gründervaters, langjährigen Vereinsvorsitzenden, Trainers und Freundes Mario Laufer.
Mario hat seine ganze Kraft und sein Leben in den Dienst des Vereins gestellt. Ohne Mario kein Judo in Löcknitz. Das ist eine unumstößliche Tatsache. Wir werden seinen Verein in seinem Sinne weiterführen und vital halten, durch unsere Arbeit und Erfolge sein Vermächtnis erfüllen. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten und ihn niemals vergessen. Auch hier bedankt sich der Vorstand für die getätigten Spenden anlässlich der Beisetzung.
Besonderer Dank gilt Marios Betreuerin Christina Fischer für alles, was sie für ihn getan hat. Dank dem Pflegeheim Vitanas in Ueckermünde für die gute Pflege, dem Bestattungshaus Kellner aus Schwedt für die Organisation der Beisetzung, der Trauerfeier und für die bewegenden Worte zum Abschied. Dank auch an Petra Drews für die schöne Ausgestaltung der Trauerhalle sowie für den Blumenschmuck.

Der Vorstand des JSV Löcknitz e. V.



v. l.n. r.: Mario Willhagen, Maikel Stechow, Lenox Zieske, Ondre Swierczek

Termine Gottesdienste

Gottesdienste im Evangelisches Pfarramt Boock - November/Dezember

Donnerstag, 19. November
14:30 Uhr Boock Pfarrhaus Gemeindenachmittag
Sonntag, 22. November
10:00 Uhr Rothenklempenow Winterkirche Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 29. November
10:00 Uhr Blankensee Kirche Gottesdienst
14:00 Uhr Rothenklempenow Winterkirche Gottesdienst
Donnerstag, 3. Dezember
15:00 Uhr Boock Pfarrhaus Bibelstunde
Sonntag, 6. Dezember
10:00 Uhr Boock Pfarrhaus Gottesdienst
14:00 Uhr Mewegen Winterkirche Gottesdienst
Donnerstag, 10. Dezember
14:30 Uhr Boock Pfarrhaus Adventsfeier
Sonntag, 13. Dezember
10:00 Uhr Rothenklempenow Winterkirche Gottesdienst
14:00 Uhr Blankensee Kirche Gottesdienst
Sonntag, 20. Dezember
10:00 Uhr Mewegen Winterkirche Gottesdienst
14:00 Uhr Boock Pfarrhaus Gottesdienst
Donnerstag, 24. Dezember
14:00 Uhr Blankensee Kirche Christvesper
15:00 Uhr Mewegen Kirche Christvesper
17:00 Uhr Boock Kirche Christvesper
Samstag, 26. Dezember
10:00 Uhr Rothenklempenow Winterkirche Weihnachts-Gottesdienst
14:00 Uhr Blankensee Kirche Weihnachts-Gottesdienst
Donnerstag, 31. Dezember
14:00 Uhr Boock Pfarrhaus Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Hans-M. Kischkewitz

Gottesdienste und Veranstaltungen im Pfarramtsbereich Löcknitz - November/Dezember

15.11.2026
10:00 Uhr in Löcknitz
22.11.2026
08:30 Uhr in Plöwen
10:00 Uhr in Löcknitz
14:00 Uhr in Bergholz
27.11.2026
18:30 Uhr Weihnachtskonzert in Löcknitz
29.11.2026
11:00 Uhr in Löcknitz Ökum. Gottesdienst
01.12.2026
14:00 Uhr in Löcknitz Gemeindeausflug
06.12.2026
08:30 Uhr in Plöwen
10:00 Uhr in Löcknitz
13.12.2026
10:00 Uhr in Löcknitz
14:00 Uhr in Bergholz
19.12.2026
Mitmachkonzert in Löcknitz
20.12.2026
10:00 Uhr in Löcknitz
24.12.2026
10:00 Uhr in Wilhelmshof
10:30 Uhr in Bismark
14:00 Uhr in Plöwen
15:30 Uhr in Bergholz
17:00 Uhr in Löcknitz
23:30 Uhr in Löcknitz Mitternachtsandacht
25.12.2026
10:00 Uhr in Bergholz (frz.-ref.)
31.12.2026
14:00 Uhr in Bergholz
17:00 Uhr in Löcknitz

Ihr Pastorenehepaar Warnke aus Löcknitz

Gottesdienste im Pfarrsprengel Penkun

18.11.2026 Buß- und Bettag
18:00 Uhr Andacht im Gemeindehaus Penkun
22.11.2026 Ewigkeitssonntag
10:15 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Penkun
15:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Sommersdorf
17:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grünz
29.11.2026 1. Advent
10:15 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Penkun
06.12.2026 2. Advent/Nikolaustag
8:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grünz
9:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Sommersdorf
10:15 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Penkun
14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wollin
13.12.2026 3. Advent
10:15 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Penkun
20. Dezember 4. Advent
17:00 Uhr Bläserkonzert in der Stadtkirche Penkun
24.12.2026 Heiligabend
13:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grünz
14:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Wollin
15:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Sommersdorf
17:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Stadtkirche Penkun
22:00 Uhr Gottesdienst in der Parkkapelle in Battinsthal
26.12.2026 2. Weihnachtstag
17:00 Uhr Weihnachtskonzert in der Stadtkirche Penkun
31.12.2026 Silvester
17:00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Penkun

Sonstiges



KI generiert

Weihnachtskonzert in Penkun



Wirklich schon 25 Jahre? So lange gibt es unseren Chor CANTEMUS schon? Das muss gefeiert werden! Gesagt – getan. Bereits im Frühjahr dieses Jahres begannen wir mit der Vorbereitung unseres Festes: Programm ausdenken und üben, Gäste einladen und den Termin festlegen. Und wir dürfen sagen: Es hat sich gelohnt.

Am 17. Oktober begann in der Kirche das Jubiläumsfest mit einer Filmvorführung über die Geschichte des Chores. Daran schloss sich unser Konzert an, das einen Querschnitt unseres Schaffens darbot. Unser Dirigent Tomasz Witkowski leitete dieses besondere Konzert und lud dazu auch tolle Solisten zur Mitwirkung ein. Kaja und Dorota Witkowska berührten die Herzen der Gäste mit ihrem Geigenspiel und die Sopranistin Justyna Zawilinska bezauberte mit ihrer wunderschönen Stimme. Die Zuhörer dankten uns allen mit begeistertem Applaus.

Sehr gefreut haben wir uns über die herzlichen Grußworte der Penkuner Bürgermeisterin Antje Zibell, des Vorstandes des Clubs der Deutsch–Französischen Freundschaft und vom Ehepaar Schächter, das seit vielen Jahren das Mandolinenorchester Löcknitz leitet. Durch das Programm führte Pastor Riedel. Auf diesem Wege möchten wir uns sehr herzlich bei allen Sponsoren, Unterstützern und Mitwirkenden bedanken. Und natürlich bei Ihnen, liebe Konzertbesucher.

Na dann … bis zum nächsten Mal! Vielleicht zu unserem Weihnachtskonzert am 12. Dezember um 16:00 Uhr in der Kirche Penkun.

Es grüßen herzlich die CANTEMUSIANER aus Penkun.

Kursangebote der Volkshochschule in Pasewalk

Sicher im Alltag: Enkeltrick, Schockanrufe & Co erkennen und abwehren (262P10300)
Kursort: vhs in Pasewalk Entgelt: entgeltfrei
Termin: Di, 17.11.2026 (1x) Zeit: 14:00 bis 15:30 Uhr

Onlinekurs: Immobilienverrentung - Liquidität aus der eigenen Immobilie schaffen (262P10300D)
Kursort: online Entgelt: 5,00 €
Termin: Di, 17.11.2026 (1x) Zeit: 16:00 bis 17:30 Uhr

Onlinekurs: Fördermittel für Heizungstausch und Sanierung (262P10305D)
Kursort: online Entgelt: entgeltfrei
Termin: Di, 17.11.2026 (1x) Zeit: 18:00 bis 19:30 Uhr

Portraitzeichnen nach Modell erlernen (262P20702)
Kursort: vhs in Pasewalk Entgelt: 55,00 €
Termin: Sa, 21.11.2026 (1x) Zeit: 10:00 bis 16:00 Uhr

Intensiv Sprach- & Kulturkurs: Magischer polnischer Winter (262P4107)
Kursort: vhs in Pasewalk Entgelt: 95,00 €
Termin: ab Di, 01.12.2026 (5x) Zeit: 09:30 bis 12:30 Uhr

Achtsam in die Weihnachtszeit (262P30126)
Kursort: vhs in Pasewalk Entgelt: 20,00 €
Termin: Sa, 05.12.2026 (1x) Zeit: 10:00 bis 12:15 Uhr

Onlinekurs: Energiesparend durch den Winter (262P10306D)
Kursort: online Entgelt: entgeltfrei
Termin: Fr, 18.12.2026 (1x) Zeit: 17:00 bis 18:30 Uhr

Alle Kurse der Volkshochschule finden Sie unter www.vhs-vg.de oder besuchen Sie uns im Gemeindewiesenweg 8 in 17309 Pasewalk.

Dort ist auch die Anmeldung möglich. Gern sind wir auch telefonisch für Sie erreichbar 03834 87604810. Änderungen vorbehalten!

Schießwarnung im Dezember 2026 für den Truppenübungsplatz Jägerbrück

Torgelow, den 19.10.2026

Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

Truppenübungsplatzkommandantur Jägerbrück
Schieß- und Übungsbetrieb

Vom 01.12.2026 bis 31.12.2026

1. TrÜbPl JÄGERBRÜCK gibt folgende Sperrzeiten bekannt:

Tag	Datum	Sperrzeiten
Dienstag	01.12.2026	**07:00 - 22:00 Uhr**
Mittwoch	02.12.2026	07:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	03.12.2026	**07:00 - 22:00 Uhr**
Freitag	04.12.2026	07:00 - 15:00 Uhr
Montag	07.12.2026	07:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	08.12.2026	**07:00 - 22:00 Uhr**
Mittwoch	09.12.2026	07:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	10.12.2026	**07:00 - 22:00 Uhr**
Freitag	11.12.2026	07:00 - 15:00 Uhr
Montag	14.12.2026	07:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	15.12.2026	**07:00 - 22:00 Uhr**
Mittwoch	16.12.2026	07:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	17.12.2026	**07:00 - 22:00 Uhr**
Freitag	18.12.2026	07:00 - 15:00 Uhr
von Samstag	**19.12.2026**	**Instandsetzungszeit-/**
bis Sonntag	**10.01.2027**	**Schießfreie Zeit**

2. Es ist verboten:

- Unbefugtes Betreten des Truppenübungsplatzes
- Widerrechtliches Aneignen von Munition und Munitionsteilen

3. Vorsicht!

Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Fahren mit Tarnlicht, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz.

ACHTUNG LEBENSGEFAHR!

4. Gesperrte Geländeteile sind durch Verbots- und Hinweisschilder bzw. Schranken und Verkehrszeichen gekennzeichnet.

Im Original gezeichnet
Deparade, Oberstabsfeldwebel

50. Jubiläum der Schulentlassung



Foto: Kerstin Mau

Aus Anlass des 50. Jubiläums ihrer Schulentlassung traf sich der Abschlussjahrgang 1976 der ehemaligen Polytechnischen Oberschule Mewegen zu einem Klassentreffen in Pasewalk.
Nach einer gemütlichen Kaffeerunde ging es mit einem Bus der Firma Orwat zur ehemaligen POS Mewegen, die heute als kleine Grundschule genutzt wird. Dort wurden die Ehemaligen sehr herzlich vom Schulleiter Jens Anker begrüßt.
Bei einer Führung durch die Schule zeigten sich alle Teilnehmer begeistert von der modernen Ausstattung und den hervorragenden Lernbedingungen für die Schüler der 1. bis 4. Klasse. Ein herzliches Dankeschön geht an Schulleiter Jens Anker für den freundlichen Empfang, die interessante Führung und die Zeit, die er sich für die ehemaligen Schüler genommen hat und an K. Mau für die gute Organisation.
Natürlich musste auch ein gemeinsames Foto vor der Schule gemacht werden.
Nach der Besichtigung ging es zurück nach Pasewalk, wo bereits ein schmackhaftes Abendessen wartete. Bei guten Getränken, schönen Gesprächen und tollen Erinnerungen an die Schulzeit klang das Treffen in gemütlicher Runde aus.

R. Giese



Nominierung der Bewerbergruppen des Spacemaker Wettbewerbes

Nachdem sich 7 Gruppen aus Vorpommern-Greifswald auf die Ausschreibung zum Spacemaker-Wettbewerb 2026/27 beworben haben, sind die Bewerbungen von einer externen Jury in einem mehrstufigen Verfahren ausgewertet worden. Die Jury, bestehend aus 2 Erwachsenen (Romy Tölk/ Regionalzentrum für demokratische Kultur Anklam, Stephan Freitag-Ivic/LKJ-MV) und 2 Jugendlichen (Elshan Mamendo/

Vorsitz Kreisschülerrat VG, Merle Grünberg/ Spacemaker Mönkebude), hat in einem ersten Schritt alle Bewerbungen anhand von 10 Kriterien numerisch bewertet. Anschließend wurden 4 vorausgewählte Gruppen zu Einzelgesprächen eingeladen. Dabei haben sich die Gruppen mit ihrer Idee noch einmal persönlich vorgestellt und anschließend spezifische Fragen zum Projekt beantwortet. Daraufhin hat die Jury die finale Entscheidung über den Zuschlag für 2 neue Spacemaker-Orte getroffen. Ausgewählt wurden die Projektideen vom Kinder- und Jugendbeirat in Strasburg/ Um. und die Jugendinitiative „Fast am Ziel“ aus Löcknitz.

Wir freuen uns, die beiden Gruppen in Strasburg/ Um. und Löcknitz bei der Umsetzung ihrer Ideen zur Entwicklung eines Treffpunktes zu begleiten und die nächsten Monate in einen gemeinsamen Beteiligungsprozess zu gehen. Herzlichen Glückwunsch!

Wie geht es weiter? Gemeinsam planen wir jeweils eine erste Auftaktveranstaltung in den Orten, um das Spacemaker-Projekt vorzustellen, uns gegenseitig kennenzulernen, erste Ideen zu besprechen und offene Fragen zu klären. Außerdem bietet der Kick-off weiteren Interessierten die Gelegenheit, sich an dem Projekt zu beteiligen.

Dieses Projekt wird von der Drosos Stiftung gefördert und vom Landkreis Vorpommern-Greifswald kofinanziert.

Projektleitung: Mari Elsner
Kontakt: spacemaker@kulturlandbuero.de

kultur land bc:ro

Drosos Foundation



KI generiert

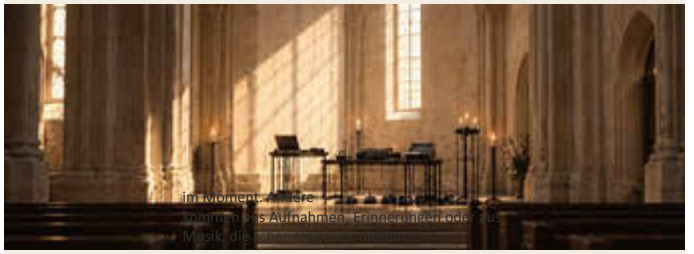
Einladung

ENCOUNTER

Sonic Spaces

Ein Konzert zwischen Elektronik, Stimme und Code.

Digital · Musik · Stille · Begegnung · Analog



Ein Raum.
Ein Synthesizer.
Eine Stimme.
Ein Signal.
Musik.

Manche Klänge entstehen im Moment. Andere kommen aus Aufnahmen, Erinnerungen oder aus Musik, die schon lange vor diesem Abend existierte. Manche bleiben fast unverändert, andere werden gedehnt, wiederholt, verfremdet oder in einen neuen Zusammenhang gestellt.

27. Dezember 2026

18 Uhr

Parkkapelle Battinsthal

Dorfstraße 6 · 17328 Krackow OT Battinsthal

Eintritt auf Spendenbasis
bitte ggfls. warme Decke mitbringen

PROJECT / CONTACT
ENCOUNTER
Sonic Spaces
www.langkafel.com/encounter
#EncounterSonic



KI generiert

Lebendiger Adventskalender in Boock 2026

19.11.2026

14:00 Uhr Adventsbastelnachmittag in der alten Feuerwehr mit Unterstützung der Heimatstube

25.11.2026

09:30 Uhr gemeinsames Weihnachtsbaumschmücken mit der Kita am Schmiedeberg

08.12.2026

18:30 Uhr Hinter der 8. Tür verbergen sich Lichter, Luft und Bewegung.
Wir laden euch ein zu einem sportlichen Adventsspaziergang über Dorf und Felder.
Treff: Goldtonne. Sportkleidung und Lichterkette bzw. Stirnlampe.
Dauer: ca. 1,5 h

11.12.2026

14:30 Uhr Rentnerweihnachtsfeier im Gemeindezentrum „Zur Goldtonne“ - offen auch für Ruheständler und diejenigen, die sich angesprochen fühlen - Anmeldung bei Frau Ellmann unter Tel. 20232 bis zum 04.12.2026 erforderlich

19.12.2026

16:00 Uhr Gemeinsames Weihnachtssingen mit Orgelmusik in der Kirche, anschließend 3. Boocker Weihnachtsglühen auf Gelände des Gemeindezentrums „Zur Goldtonne“

20.12.2026

15:00 Uhr Adventssingen in der Neuapostolischen Kirche

26.12.2026

21:00 Uhr CLUB-Nacht – X-Mas-Special im Gemeindezentrum „Zur Goldtonne“ mit den DJ´s JoMi & Tony B.

Ein Aufruf an die Boocker:

Die Kita „Boocker Zwerge“ sucht interessierte Weihnachtsbäckerinnen und Weihnachtsbäcker zu einem gemeinsamen Plätzchenbackvormittag.
Für Rückfragen zu den Terminen steht Ihnen Annette Herrmann vom Küsselhof unter Tel. 0176 24553842 zur Verfügung.

Ihnen allen eine schöne Adventszeit!

Gunnar Mißling
Bürgermeister



Foto: Floydine



KI generiert



KI generiert

Der Anglerverein Randowtal Löcknitz e.V. informiert

Die Mitgliederversammlungen des Vereins finden am Freitag, den 04.12.2026, 08.01.2027 und 05.02.2027 Jahreshauptversammlung und Wahlversammlung statt.
Beginn: 19:00 Uhr im Anglerheim.
Ab 18:00 Uhr an den genannten Terminen der Mitgliederversammlungen besteht die Möglichkeit, seinen Jahresbeitrag 2027 zu entrichten. Der Jahresbeitrag 2027 inklusive Fischereiabgabemarke 2027 kann im Angelcenter Dreher beim Angelfreund Michael Dreher nach Terminabsprache unter Telefonnummer 039754 52467 beglichen werden.
Aufgrund der Digitalisierung der Dokumente für die Ausübung des Angelsportes weisen wir darauf hin, den Jahresbeitrag 2027 bis zum 31.12.2026 zu entrichten.
Angelfreunde, die ihren Beitrag nach dem 04.01.2027 entrichten, müssen bei der Erteilung der Angelberechtigung 2027 mit Verzögerungen rechnen.

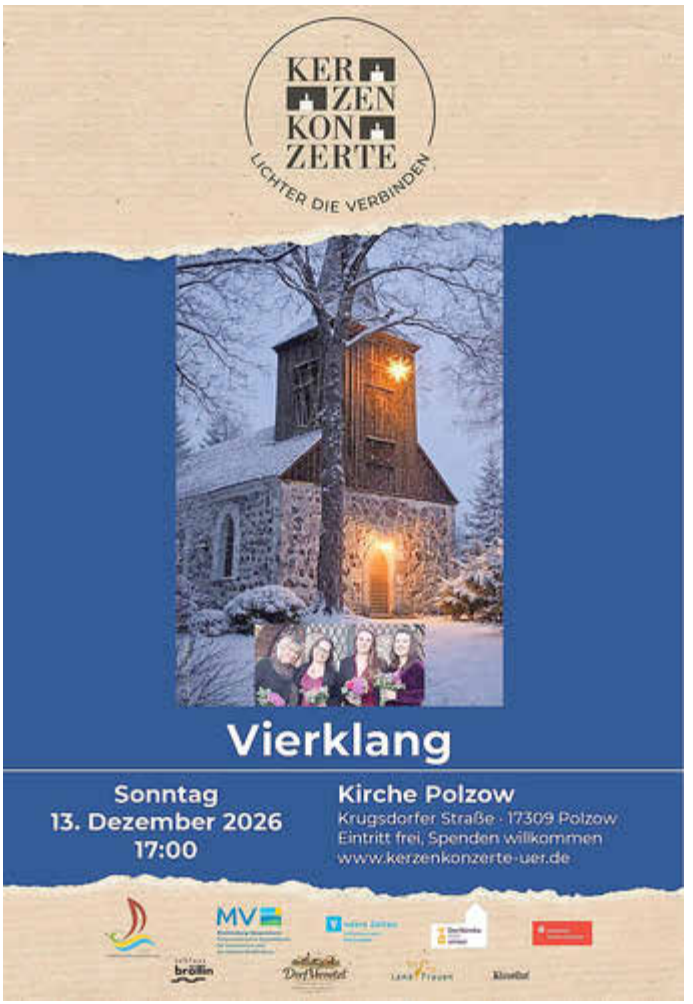
gez. Der Vorstand

Gemütlicher Glühweinnachmittag an der Randowaue



Nach unserem gemütlichen Kaffeenachmittag im Mai und unserem traditionellen Grillfest im August haben wir Bewohner von der Randowaue 4a - 6f einen spontanen Glühweinnachmittag am 08.10.2026 geplant.
Viele von uns wohnen nun schon seit über sieben Jahren an der Randowaue und schätzen den starken Zusammenhalt, der Nachbarschaft ausmacht. Obwohl uns im Laufe der Jahre leider einige liebe Nachbarn verlassen haben, freuen wir uns umso mehr über die vielen netten neuen Gesichter in unserer Mitte.
Dieser Glühweinnachmittag war eine wunderbare Gelegenheit, gemütlich beisammenzusitzen, sich besser kennenzulernen und einfach eine schöne Zeit miteinander zu verbringen. Auch wenn uns dieses Mal das Wetter nicht so hold war, haben wir das Beste daraus gemacht. Wie sagt ein Sprichwort: „Platz ist in der kleinsten Hütte."
Diese liebgewonnene Tradition möchten wir noch so lange wie möglich fortführen.
Ein großes Dankeschön geht an alle, die diese schönen Treffen immer wieder mit so viel Engagement organisieren und vorbereiten.







KI generiert

Veranstaltungen auf dem Küsselhof



Schon was vor?
Wie „schnips“ ging denn bitte dieses Jahr vorbei? Früher dachten wir, wie soll das werden, wenn wir älter werden. Jetzt denken wir, wie soll es werden, wenn wir älter werden. Deswegen lasst uns die Zeit so gut es geht und so gemeinsam wie es geht genießen.

Wir versuchen dafür Gelegenheiten zu schaffen. In diesem Jahr gab es viele. Silvio Witt, Drangsal, Enno Bunger & Lina Maly, Tiere streicheln Menschen, Klez.e und Low Key Orchestra. Gleich sind es 11 Eierkuchensonntage. (Apropos, im Dezember gehört der 4. Sonntag ganz uns, da machen wir nicht auf.)

Dafür aber hier gleich schon angekündigt, wird es wieder ein Neujahrskonzert geben. Am Sa, 02.01.2027 beginnen wir das Jahr mit dem nun gleich traditionellen Neujahrskonzert mit Dorota und Tomasz Witkowski an der Orgel und Geige.

Ein ganz dolles Danke an Euch für das große Vertrauen in uns. Hier einmal querfeldein übers Land zu uns kommen ist nicht selbstverständlich.
Danke, dass ihr uns erlaubt, Euch einen Teil unserer Welt zu zeigen und wie schön, dass ihr Gefallen daran findet.
Wenn ihr Ideen habt, wer unbedingt mal bei uns oder in der Region auftreten soll, lasst uns das gern wissen.
Kommt gut in den Advent und wieder raus.

Liebe Grüße übers Land, Annette & Toby

P.S. Die Kerzenkonzerte gehen in 2027 weiter. Es sind noch mehr Orte dazugekommen. Das bedeutet noch mehr Vielfalt, mehr Musik und Kultur. Das ist richtig schön. Wir hoffen, wir sehen uns an dem einen oder anderen Ort.



Das nächste Amtsblatt Löcknitz-Penkun erscheint am 15.12.2026
Redaktionsschluss ist der 30.11.2026

Anzeigenteil

NACHRUF & DANKSAGUNG

TRAUER-ANZEIGEN

WENN DAS HERZ TRAUER TRÄGT



Für immer nah – Diamanten zur Erinnerung

(djd). Die Frage, was nach dem Tod eines Menschen mit seiner Kremationsasche geschehen darf, wird in Deutschland neu verhandelt. Mehrere Bundesländer haben ihre Bestattungsgesetze reformiert und alternative Formen des Gedenkens ermöglicht. Die liberalste Regelung gilt derzeit in Rheinland-Pfalz. Diese Debatte spiegelt einen gesellschaftlichen Wandel wider: Umfragen zeigen, dass sich immer weniger Menschen eine Grabstätte auf dem Friedhof wünschen, stattdessen gewinnen individuelle und pflegefreie Erinnerungsformen an Bedeutung. Vor diesem Hintergrund rückt auch der Erinnerungsdiamant zunehmend in den Fokus, ein künstlich hergestellter Diamant aus Asche oder Haaren Verstorbener, mehr Infos: www.algordanza.com. Wer interessiert ist, wendet sich in Deutschland an einen Bestatter seiner Wahl.



Foto: djd/Algordanza Erinnerungsdiamanten/Getty Images/Halfpoint Images

Für die aufrichtige Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldspenden zum Abschied meiner lieben Frau und unserer lieben Mutti

Heidrun Halbeck

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt
der Pastorin Frau Warnke,
dem Bestattungshaus Salomon
sowie dem Pflegedienst Zeiger.



Im Namen aller Angehörigen
Norbert Halbeck und Kinder

Löcknitz, im Oktober 2026

„Ein geliebter Mensch bleibt für immer – in den Geschichten, die wir erzählen, und in der Liebe, die niemals vergeht.“

Danksagung

Herzlichen Dank allen, die unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma auf ihrem letzten Weg begleiteten, sie durch Blumen und Geldspenden ehrten und uns durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten.
Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns sehr geehrt.

Adelheid Sonntag

Ein besonderer Dank gilt
dem Pflegedienst Zeiger,
dem SAPV-Team Friedland,
dem Evangelischen Hospiz Prenzlau
und dem Bestattungshaus Salomon.



Im Namen aller Angehörigen
Johanna, Monika und Dieter

Löcknitz, im Oktober 2026

NACHRUF & DANKSAGUNG

TRAUER-ANZEIGEN

WENN DAS HERZ TRAUER TRÄGT



In liebevoller Erinnerung …

(djd). Wenn ein geliebter Mensch gestorben ist, bleibt den Hinterbliebenen nur die Erinnerung. Um sie im Alltag spürbar zu machen, helfen vielen Trauernden greifbare Andenken. Das kann etwa eine Gedenkecke oder -box mit Fotos und persönlichen Gegenständen des Verstorbenen sein oder ein Kissen, das aus einem seiner Lieblingskleidungsstücke genäht wurde. Immer ganz nah bei sich trägt man Erinnerungsschmuckstücke wie zum Beispiel die Ringe, Anhänger, Armbänder und Ohrringe von Pur Solutions. Sie können mit einem Fingerabdruck graviert oder mit Asche befüllt werden – Kollektionen gibt es etwa unter www.nano-Erinnerungsschmuck.de oder www.procasting.nl. Nicht-Schmuckträger kann ein Schlüsselanhänger oder Handschmeichler ein Leben lang durch den Alltag begleiten.



Foto: djd/www.nano-erinnerungsschmuck.de

Nachruf

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Schulleiter

Helmut Myrach

*** 02.02.1957 † 11.06.2026**

Herr Myrach hat von 1991 bis 2006 mit unermüdlichem Einsatz, großem Weitblick und tiefem Pflichtbewusstsein die Regionale Schule Löcknitz aufgebaut und geleitet.

Während seiner Amtszeit hat er das Profil unserer Schule maßgeblich geprägt. Wir schätzten seine Verlässlichkeit, seinen klugen Blick für das Wesentliche und seine zugewandte Art. Er hat Spuren hinterlassen, die bleiben.

Über das Fachliche hinaus war Herr Myrach eine Persönlichkeit, die von Schülern, Eltern und dem Kollegium gleichermaßen geschätzt wurde. Wir haben ihn als einen empathischen Zuhörer, einen gerechten Ratgeber und ein echtes Vorbild kennengelernt, dem das Wohl und die Entwicklung jedes Einzelnen stets am Herzen lagen.

Wir verlieren mit ihm nicht nur einen ehemaligen Schulleiter, sondern einen Mentor und geschätzten Wegbegleiter, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Im Namen der Gemeinde Löcknitz, der Regionalen Schule Löcknitz, der ehemaligen Kolleginnen und Kollegen sowie der ehemaligen Schülerinnen und Schüler

Detlef Ebert
(Bürgermeister)

Jana Harting
(Schulleitung)

Christine Wagner
(Vorsitzende der Schulkonferenz)

Constanze Uffmann
(Vorsitzende des Fördervereins der Regionalen Schule Löcknitz)



Anzeigenteil

NACHRUF & DANKSAGUNG

TRAUER-ANZEIGEN

WENN DAS HERZ TRAUER TRÄGT



BESTATTUNGSHAUS SALOMON



• Bestattungen aller Art
• kirchliche und weltliche Trauerfeiern
• Erledigung aller Formalitäten
• Aufgabe Todesanzeigen und Danksagungen
• Abschiedsfeierlichkeiten und Trauerfeiern auch in eigenen Räumlichkeiten
• Grabpflege
• Wohnungsauflösungen
• Trauerbegleitung und Nachsorge

Erreichbar Tag & Nacht
Tel. 039754 20252
Tel. 03973 202616

Verlässliche Hilfe in den schwierigsten Stunden

Unmittelbar nach dem Tod eines Angehörigen sind Hinterbliebene oft überfordert. Gerade in dieser schweren Zeit ist professionelle Unterstützung wichtig. Der Bestattungsunternehmer begleitet die Familie nicht nur bei der Beerdigung, sondern übernimmt auf Wunsch auch viele weitere Aufgaben: Er unterstützt bei Traueranzeigen und Trauerkarten, koordiniert die Abstimmung mit Pfarrer und Kirche und erledigt wichtige Behördengänge. So entlastet er die Angehörigen und sorgt dafür, dass alles Notwendige geregelt wird. Zögern Sie deshalb nicht, im Trauerfall frühzeitig einen Bestatter zu Rate zu ziehen. Je eher er die erforderlichen Schritte einleitet, desto mehr Zeit bleibt der Familie für ihre Trauer und den persönlichen Abschied. Als kompetenter Ansprechpartner steht er den Angehörigen in allen Fragen rund um den Trauerfall zuverlässig zur Seite.



Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand.
Ruhe ist dir nun gegeben, Schlafe wohl und habe Dank.

Joachim Blum

(Acki)

Besonderer Dank an alle Verwandten, Freunde und Nachbarn, dem Pflegeheim Abendsonne, dem Bestattungshaus Brüssow, der Rednerin Franziska Franke für die lieben Worte des Abschieds sowie der Blumenwerkstatt Spangenberg.

Im Namen aller Angehörigen
Falko Blum

Penkun, im Oktober 2026



HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Adelheid Dittmann

* 10.11.1944 † 24.09.2026

Im Namen aller Angehörigen
Gerald und Annette Dittmann

Nadrensee, im Oktober 2026

NACHRUF & DANKSAGUNG

TRAUER-ANZEIGEN

WENN DAS HERZ TRAUER TRÄGT



Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldspenden zum Abschied meiner lieben Frau und unserer lieben Mutti

Editha Beckmann

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Salomon,
dem SAPV-Team HaffNet
und dem Pflegedienst Sodtke & Struck.

Im Namen aller Angehörigen
Manfred Beckmann und Kinder

Löcknitz, im Oktober 2026

In liebevoller Erinnerung an

Sybille Langhoff

* 21. September 1962
† 27. Oktober 2026

Wir trauern um unsere **geliebte** Sybille, die uns viel zu früh verlassen hat. Sie war eine wundervolle Mutter, eine großartige Oma und eine herzensgute Ehefrau.
Ihr Herz schlug für ihre Blumen und ihren Garten, den sie mit so viel Liebe pflegte.
Musik war ihre Leidenschaft, besonders der deutsche Schlager, der ihr immer ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

In tiefer Trauer:
Ehemann Fredi
Sohn Ronny
Sohn Alexander
Enkel Ben

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

Regina Salinger

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilname auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

In stiller Dankbarkeit
Lothar Salinger und Kinder

Sommersdorf, im Oktober 2026

Traueranzeigen

„Es wird nie der richtige Tag sein, nie der richtige Zeitpunkt. Es wird nie alles gesagt sein und immer zu früh sein. Doch irgendwann kommt der Moment, in dem wir schweren Herzens eine Hand loslassen müssen, ohne richtig Abschied nehmen zu können. Den Menschen selbst lassen wir jedoch nie los, denn seine Spuren bleiben für immer in unseren Herzen.“ Jeder weiß, wie schwer es ist, von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen und die passenden Worte zu finden. Eine Traueranzeige hilft, persönliche Verbundenheit auszudrücken, Erinnerungen zu bewahren und einem geliebten Menschen einen würdevollen Abschied zu bereiten. Persönliche Worte können Trost spenden und zeigen, wie viel ein Mensch bedeutet hat. Gestaltung und Worte sollten dabei zur Persönlichkeit des Verstorbenen und der Angehörigen passen.
Gerne berät Sie LINUS WITTICH bei Ihrer persönlichen Beileidsbekundung. Gemeinsam finden wir passende Worte, um Gefühle und Erinnerungen würdevoll auszudrücken.

Anzeigenteil



Advent & Rituale

Advent ist eine Zeit, in der Rituale, Musik und Gemeinschaft wichtig sind. Für viele Menschen geben sie Struktur, Wärme und Tiefe in einer oft hektischen Zeit.

Lieder wie „Macht hoch die Tür“, „Tochter Zion“ oder „Süßer die Glocken nie klingen“ begleiten die Vorweihnachtszeit. Die Texte sprechen oft von Licht, Hoffnung und Ankunft. Manche Gemeinden bieten Konzerte und Chornächte an – eine wunderbare Einstimmung auf das Fest. An jedem Adventssonntag eine Kerze entzünden, ein Gedicht oder eine kurze Geschichte vorlesen, ein Stimmungsritual mit Musik oder Kerzengesang zuhause. Auch das gemeinsame Singen am Abend oder adventliche Gedichte lesen versüßen die gemeinsame Zeit.

Adventsmarktbesuche, Weihnachtsmärkte, Laternenumzüge, Konzerte in Kirchen oder Gemeindezentren – solche Anlässe verbinden Menschen und schaffen Erinnerungen. In der Schnelllebigkeit kann der Advent eine Einladung sein: bewusst langsamer werden, einen Tag ohne Termine, Dankbarkeitsrituale, selbstgemachte Adventskalender mit Impulsen oder Gedanken für jeden Tag. sp-o

RANDOW TANK BAUMARKT

Weihnachtsbaum-Verkauf ab 05. Dezember 08:30 bis 15:00 Uhr

Silvesterverkauf ist vom 29. bis 31.12.26.

TANKSTELLE
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 6:00 bis 18:00 Uhr
Sa: 7:00 bis 15:00 Uhr
So: 7:00 bis 12:00 Uhr

BAUMARKT
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8.30 bis 18.00 Uhr
Sa.: 8.30 bis 15.00 Uhr

KOHLENHANDEL

Rothenklempenower Str. 49 a · 17321 Löcknitz
Tel. 039754 20667 · Fax 039754 52818
info@randow-gruppe.de · www.randow-gruppe.de

SPAR-COUPON gültig am 05.12.26
15% RABATT
auf Weihnachtsbäume*
*Der Coupon ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

SPAR-COUPON gültig vom 01.12.-31.12.26
15% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*
*Außer auf Aktions-, Werbeware (im Markt ausgezeichnet/rote Etiketten), Katalogwaren, Bücher, Gutscheine, Spirituosen, Tabakwaren, Fotoservice, Schum, Atika, Makita, geb. Kohle, Kärcher, Gardena-Elektrogeräte, Fiskas, MTD, Weihnachtsbäume und Pyroartikel. Coupon ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

SPAR-COUPON gültig vom 01.12.-31.12.26
20% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*
*Außer auf Aktions-, Werbeware (im Markt ausgezeichnet/rote Etiketten), Katalogwaren, Bücher, Gutscheine, Spirituosen, Tabakwaren, Fotoservice, Schum, Atika, Makita, geb. Kohle, Kärcher, Gardena-Elektrogeräte, Fiskas, MTD, ALKO, Tiernahrung, Weihnachtsbäume und Pyroartikel. Coupon ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

Ein frohes Weihnachtsfest

EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT & EIN GESUNDES NEUES JAHR UNSEREN KUNDEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN.

Orthopädie-Schuhmacher-Meister
Karsten Krüger
Diabetes-Zertifizierter Betrieb
Feldstraße 22 • 17309 Pasewalk • Tel.: 03973 / 441444

Geschäftszeiten:
Montag – Mittwoch: 9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Donnerstag: 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr

Zauberhafte HOFWEIHNACHT

am 16.12.2026 von 15 - 19 Uhr

Besuchen Sie unseren kleinen Geschenkemarkt und lassen Sie sich in besinnliche Weihnachtsstimmung versetzen.

Herzliche Einladung zu einem romantisch geschmückten Hof!

Freuen Sie sich auf:
- heiße Waffeln und Kaffee
- selbstgebackenen Stollen und Plätzchen
- Glühwein und Apfelpunsch
- Bratwurst
- Bratapfel mit Vanillesoße
- Pilzpfanne
- hausgemachte Wildwurst
- Räucherfisch
- Knüppelkuchen für die Kinder und vieles mehr ...

Ihr Pflegedienst Zeiger
Adresse:
Chausseestraße 69
17321 Löcknitz

SPITZE IST KEIN ZUFALL. SONDERN UNSER ANSPRUCH.

EINER DER BESTEN DEUTSCHLANDS.

Prämiert als einer der besten Hörakustiker Deutschlands, für Menschen, die keine durchschnittliche Beratung erwarten.



HÖRAKUSTIK KÖHN
hören.erleben

Ueckerstr. 21 | 17309 Pasewalk | 03973 2299464
info@hoerakustik-koehn.de | **www.hoerakustik-koehn.de**

Buchen Sie jetzt schon Ihren Weihnachtsgruß bis zum 30. November 2026

MANUELA KÖPP
Telefon 039931/ 579-47
E-Mail m.koepp@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
www.wittich-sietow.de

Anzeigenteil

Ich möchte mich beim gesamten Team der
Physiotherapie Kathleen Melech
bedanken.

Ich genieße bei Ihnen eine kompetente Behandlung,
sie nehmen sich Zeit für mich,
ich fühle mich bei Ihnen in guten Händen.

Die Behandlung hat mir sehr gut getan.

Vielen Dank.
Frau Annegret Asmuß

Familienanzeigen

Sie möchten zu einem besonderen familiären Anlass eine Anzeige schalten, wissen aber noch nicht genau, wie diese aussehen oder was sie beinhalten soll? LINUS WITTICH ist gerne Ihr erster Ansprechpartner und unterstützt Sie bei der Gestaltung Ihrer persönlichen Familienanzeige. Ob zur Geburt und Danksagung, zum Geburtstag oder zu einem besonderen Jubiläum – für jeden Anlass finden wir die passende Annonce. Auch Verlobungen, Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen lassen sich mit einer individuell gestalteten Anzeige gebührend feiern. Ebenso können Sie Familie, Freunden und Bekannten mit persönlichen Glückwünschen eine Freude machen. Von klassisch und elegant bis modern und persönlich: Gemeinsam gestalten wir Ihre Anzeige ganz nach Ihren Wünschen und machen Ihren besonderen Anlass zu einer schönen Erinnerung.



Danksagung

Für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Freunden und Bekannten bedanken.

Ein ganz besonderer Dank,
geht an unsere Kinder und Enkelkinder
für die Gestaltung eines tollen, unvergessenen Tages.
Ebensfalls bedanken wir uns bei der Fotografin Mandy,
der Oldtimervermietung Gotzmann,
dem Wasserschloss Mellenthin für die Bewirtung und
der Bürgermeisterin Antje Zibell.

Wilfried und Dagmar Franke

Penkun, im Oktober 2026

Anzeigenteil

RATGEBER

BAUEN& WOHNEN

HIER SIND SIE IN GUTEN HÄNDEN



Foto: AdobeStock – InfiniteFlow

Unsere Kunden sind die beste Werbung

BePe-Immobilien

Immobilienkaufmann
Ralf Pete
Tel.: 03973 4490858
Mobil: 0170 2837799

Herr Pete hat den Verkauf der Immobilie zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt. Er war immer erreichbar und hat uns ständig über den aktuellen Stand informiert. Mein Sohn und ich haben uns immer, trotz 300 km Entfernung, sehr gut bei Ihm aufgehoben gefühlt! Vielen Dank!!!

Frau R. Richter, Kiel

Mit Leuchten gezielt Akzente in Haus und Wohnung setzen

Licht erfüllt nicht nur einen Zweck. Richtig eingesetzt, lenkt es den Blick, betont Räume und verändert die Wirkung einer Einrichtung oft stärker als ein neues Möbelstück. Gerade in Wohnräumen lohnt es sich, nicht nur die Deckenleuchte zu betrachten. Akzente entstehen dort, wo Licht bewusst lenkt statt alles gleich hell auszuleuchten. Eine Leuchte neben dem Sessel schafft einen guten Platz zum Lesen, warmes Licht auf einem Sideboard bringt Tiefe ins Zimmer, und indirekte Beleuchtung kann harte Übergänge im Raum abmildern. Auch im Flur oder Treppenhaus hilft Licht dabei, Wege klarer und angenehmer zu machen. Wichtig ist das Zusammenspiel. Zu viele Lichtpunkte wirken schnell unruhig, zu wenig Licht lässt Räume flach erscheinen. Sinnvoll ist eine Mischung aus Grundhelligkeit, gezielter Beleuchtung und einzelnen Blickfängen. Wer Leuchten passend zum Raum plant und sich dabei vom Fachhandel beraten lässt, schafft Atmosphäre und Alltagstauglichkeit zugleich. Mit Unterstützung von KI generiert.



Foto: stock.adobe.com - zinkevych

WIR BERATEN SIE GERN!

Ihr regionales Immobilienteam vor Ort!
Seit über 30 Jahren sind wir für Sie im Uecker-Randow-Gebiet unterwegs.

Capital
MAKLER-KOMPASS
HEFT 10/2024
Top-Makler Neubrandenburg
★★★★★
Höchstnote für
HORN IMMOBILIEN GmbH
Quelle: IIB Institut IM TEST: 3.904 Makler GÜLTIG BIS: 10/25

HORN IMMOBILIEN
Ihr Familienmakler!

Chausseestraße 24 · 17321 Löcknitz

039754 18 96 58
www.horn-immo.de

RANDOW TANK BAUMARKT

TANKSTELLE
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 6.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 16.00 Uhr
So.: 7.00 - 12.00 Uhr

BAUMARKT
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.30 - 15.00 Uhr

KOHLENHANDEL

Rothenklempenower Str. 49 a · 17321 Löcknitz
Tel. 039754 20667 · Fax 039754 52818
info@randow-gruppe.de · www.randow-gruppe.de

Anzeigenteil

ENDLICH EINE GUTE WAHL!

Auf alle verfügbaren Neuwagen! (außer BEV)





Sichern Sie sich modernste Verbrenner-Technologie zum Vorzugspreis!

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Gültig bis zum 31.12.2026. Stand 10/2026. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.

www.dein-autozentrum.com

FSN AUTOZENTRUM PASEWALK
Feldstraße 24, 17309 Pasewalk
Tel.: 03973 / 20 70 0

DEIN AUTOZENTRUM WOLDEGK
Prenzlauer Chaussee 2b,
17348 Woldegk (Service)
Tel.: 03963 / 25 62 0

Anzeigenteil



Hausmakler-MV
HANS SCHLÖMANN

IHR HAUSMAKLER IN
UECKER-RANDOW

DAS SCHWIERIGSTE AM HAUSVERKAUF? OFT DER 1. SCHRITT.

KOSTENLOSE & UNVERBINDLICHE BEWERTUNG
Anruf genügt!

Der kann ganz einfach sein:
Rufen Sie mich an.

039749-42 99 88 moin@hausmakler-mv.de www.hausmakler-mv.de